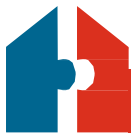


SCHOLLE AKTUELL





Vorwort	3
Weißerose	
Betty Reis	6
Betty-Reis-Buchpreisverleihung	6
Weißerose-AG in Wassenberg	8
Stolpersteine	9
Schulpartnerschaft und Wasserprojekt	12
Sport	
Milchcup	14
Basketballprojekt	16
Schwimm-AG	19
Fußballstadtmeister	20
Basketballstadtmeisterinnen	21
Mini-WM	23
Mein Sport: Kickboxen	24
Terminplan Scholle zweites Halbjahr	26
Aus dem Schulverein	27
Schulhund	28
Technik	
Junior-Ingenieur-Wettbewerb	30
Was ist ein Kubikmeter	31
Musikinstrumente bauen	32
letters of hope	33
Vorlesewettbewerb	34
aus der Fachschaft Italienisch	35
aus den Mediotheken	36
Physikanten	38
Schülerlotsen	39
Infotruck Metallberufe	40
Müllsammelaktion	41
Stufen- und Klassenfahrten 2022	42
Gastvortrag Forensik in der Q2	47
Kunst in Klasse 10	48
Weihnachtsliedersingen 2022	50

Vorwort Scholle aktuell

Liebe Schulgemeinde,

das Vorwort der letzten „Scholle aktuell“ vor den Sommerferien schloss ich mit einem Blick auf eine sonnige, aber hoffentlich hochwasserfreie Sommerferienzeit. Dies wurde uns beschert! Darüber hinaus hatten wir aber noch etliche Wochen eigentlich zu viel Sonne, zu viel Hitze, zu viel Trockenheit. Kann man es uns denn eigentlich nie recht machen? Oder ist das die Klimakrise? Das lasse ich einmal so stehen. Aber es leitet gut über zu einem neuen Projekt, nämlich „Hands across water“, das wir in Kooperation mit dem Rotary Club Leverkusen in diesem Schuljahr gestartet haben. Dieses Projekt ist sowohl passend zu unserer nun zertifiziert MINT-freundlichen Schule, könnte aber zugleich auch die Basis einer neuen Schulpartnerschaft mit einer Schule in Israel werden. Mehr über dieses Projekt ist in einem Artikel in dieser Ausgabe zu finden.

Bezüglich Corona blieb die befürchtete Infektionswelle aus, allerdings ist dies auch der geänderten Erfassung dieser Viruserkrankung zu „verdanken“. Wir definieren jetzt einfach mal, es gibt kein Corona mehr, und wenn, dann ist es halb so schlimm. Ich hoffe, die geneigte Leserschaft bemerkte meine Ironie. Aber die Lage ist natürlich nicht mehr mit der in den vergangenen Jahren zu vergleichen. Trotzdem leiden wir immer noch unter den schulischen Spätfolgen, man merkt schon deutlich, was diese Zeit der Isolation und des Distanzlernens mit unseren Schüler:innen gemacht hat! Wir müssen daran weiterarbeiten, und zwar gemeinsam! Hier sind alle gefragt, wir als Schule, aber auch die Eltern und nicht zuletzt die Schüler:innen. Es gibt hierfür keinen Königsweg oder die eine Maßnahme, die man nur machen muss, und schon ist alles gut. Wir versuchen, mit vielen kleinen Lösungsansätzen längerfristig hieran zu arbeiten.



So konnten wir z.B. am 25. August mal wieder ein gemeinsames Sportfest durchführen, das besonders für die Jahrgänge 5 und 6 als Schulsport-Event auf dem Sportplatz in Aufderhöhe die Herzen schneller schlagen ließ.

Verschiedenste aufblasbare Module luden ein zu vollem Einsatz und mutigem Agieren auf angenehmem Untergrund. Gefolgt wurde dieses besondere Event von etlichen weiteren sportlichen Angeboten, beispielhaft sei hier nur die „Mini-WM“ zu nennen – alle organisiert und durchgeführt von unserem Fachbereich Sport!



Endlich durften wir auch wieder eine Berufsberatung der besonderen Art anbieten, nämlich den Infotruck der Metall- und Elektroindustrie auf unserem Schulhof Querstraße – wirklich beeindruckend!



Auch der aktuelle Krieg auf europäischem Boden ist offensichtlich noch lange nicht zu Ende und wirft seine Schatten bis in unsere Schule. Hier können und müssen wir unseren Schüler:innen, egal welcher Herkunft, einen festen Rahmen geben, stabile Strukturen und soviel Hilfestellung, wie sie benötigen und wir ihnen geben können.

Eine schon lange bestehende „Auslandsbeziehung“ unserer Schule, nämlich nach Tansania, konnte durch den Besuch zweier Landesvertreter wieder persönlich aufgefrischt werden. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden unsere Gäste in verschiedenen Lerngruppen begrüßt und anhand vieler Fragen konnten sich unsere Schüler:innen ein gutes Bild von der so andersartigen Schulwelt der Sekundarschule in Emboreet (südlich von Arusha, Tansania) machen.



Nach mehrjährigem (!), corona-bedingtem Verschieben konnte nun der Betty-Reis-Buchpreis, über den schon mehrfach in der Scholle aktuell berichtet wurde, verliehen werden.

Tatsächlich an alle drei Preisträger der letzten Jahre. Es hat schon etwas, kaum noch Corona-Beschränkungen zu haben! Die sehr gelungene Feier, moderiert von Patrick Kiesecker, gewann vor allem durch die zahlreichen Schülerbeiträge sowohl der Grundschule Bogenstraße (die die Jury für den Kinderbuchpreis stellt) als auch unserer Schüler:innen (zuständig für den Jugendbuchpreis). Im Programm erstmals dabei: eine Kooperation der Lehrer-Schüler-Rockband und unserer Streicherklasse – sehr empfehlenswert!



Nicht zu vergessen ist die erfolgte Digitalisierung der meisten unserer Unterrichtsräume und die damit bereits verbundene Aufwertung des Unterrichtsgeschehens. Hier ist natürlich noch Luft nach oben, aber auch hier sind wir auf einem guten Weg und der nächste Schritt folgt in Kürze.

Bleibt ein Ausblick auf das 2. Halbjahr. Unser Platz unter den TOP 20 des Deutschen Schulpreises ermöglicht uns die Teilnahme an einem gut einjährigen, von der Robert-Bosch-Stiftung moderierten Arbeitsforum. Hier wird gemeinsam Schul- und Unterrichtsentwicklung vorangetrieben. Im Forum erhalten alle teilnehmenden Schulen unter dem Motto „Wir lernen weiter“ bedarfsgerechte Impulse – je nach Entwicklungsstand und -schwerpunkt. Das Forum beginnt Ende Januar 2023 – wir sind gespannt auf die Angebote und weiterhin wissbegierig und interessiert an unserer stetigen Weiterentwicklung!

Auch mit der Bergischen Universität haben wir unsere Kontakte intensiviert und planen künftig eine noch passgenauere, für beide Bildungspartner (Uni und Schule) gewinnbringende Zusammenarbeit. So soll es z.B. eine „Matching-Plattform“ geben, auf die jeder Bildungspartner seine Wünsche bzw. Angebote einstellen kann.

Aufgrund der vielen nun wieder stattfindenden Präsenzveranstaltungen, wie z.B. Konzerte, Theatervorführungen, Themenwochen, Klassen- und Jahrgangsfahrten, Abschlussfeiern und das neben dem normalen Schul-Alltag, stehen wir vor einem überaus kurzen Halbjahr, das auch ohne weitere Events gut gefüllt erscheint. Wir werden es meistern – wie immer!

Liebe Schulgemeinde, ich möchte Ihnen und euch allen ein herzliches Dankeschön sagen für das allerorten spürbare Bemühen, gemeinsam die andauernden Krisen, die bis in die Schule hineinwirken, zu bewältigen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein ruhiges, gesundes und trotzdem glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!

E. Mosebach-Garbade

Betty Reis

Im Mai 2017 gründete sich in Ohligs die Betty-Reis-Gesellschaft. Wir sind als Schule von Beginn an Mitglied der Gesellschaft. Der Verein wurde nach Betty Reis benannt, die als Jugendliche eine Zeit lang in Solingen lebte – bis die Nationalsozialisten ihr junges Leben aus der Bahn warfen und schließlich zerstörten.

Die am 15. Juli 1921 in Wassenberg (Kreis Heinsberg) geborene Betty Reis war die Tochter der Eheleute Else und Willy Reis. Als 17-jährige Jugendliche führte sie die Suche nach Arbeit in die Klingenstadt Solingen. Hier fand sie bei der Familie des jüdischen Möbelhändlers Sally Tabak Arbeit als Kindermädchen für dessen Tochter Bella. [...]



In der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 erlebte Betty Reis in der Wohnung der Familie Tabak den brutalen Überfall von SA- und SS-Männern, die in ganz Solingen in jüdischen Haushalten wüteten. Sally Tabak wurde schwer misshandelt und schließlich ins Polizeigefängnis gebracht. Auch die erst siebenjährige Tochter Bella sperrten sie mit ihrem Vater ein, denn ihre Mutter Rosa war zu der Zeit in Belgien, um Ausreisepapiere für die Familie zu besorgen. Am nächsten Morgen konnte Betty die völlig verängstigte Bella aus dem Gefängnis abholen und zu ihrem Bruder Walter nach Ohligs bringen. Nachdem Bellas Mutter Rosa zurück in Solingen war, zog Betty zu ihren Eltern zurück nach Wassenberg. [...] Betty wurde 1942 zusammen mit ihren Eltern zunächst nach Izbica deportiert, später nach Łódź und Auschwitz.

Im November 1944 wurde Betty Reis schließlich in das Konzentrationslager Bergen-Belsen verschleppt, wo sie wie die acht Jahre jüngere und durch ihr erhaltenes Tagebuch bekannte Anne Frank bald darauf ums Leben kam. Der genaue Tag ihres Todes ist unbekannt. Sie wurde am 2. Februar 1953 beim Amtsgericht Heinsberg offiziell für tot erklärt.

Die Betty-Reis-Gesellschaft will an ihr Schicksal erinnern und durch den Betty-Reis-Buchpreis dafür Sorge tragen, dass Kindern und Jugendlichen Menschlichkeit, Toleranz und Respekt vermittelt werden, um unsere Gesellschaft vor extremistischen und menschenfeindlichen Entwicklungen zu schützen.

Betty-Reis-Buchpreisverleihung

Nachdem die Verleihung des Betty-Reis-Buchpreises wegen der Corona-Pandemie in den letzten Jahren zweimal verschoben werden musste, konnten am 1. September 2022 endlich die inzwischen drei Preisträger*innen ausgezeichnet werden.

Autorin Dagmar Hoßfeld, die im letzten Jahr für ihr Kinderbuch „Jella hat genug!“ von der Bücherchecker-AG der Grundschule Bogenstraße ausgewählt wurde, hatte leider gesundheitsbedingt absagen müssen, ebenso wie es Schirmherrin Lamya Kaddor kurzfristig „erwischt“ hatte.



Umso mehr freuten sich die anwesenden Schüler*innen, Gäste und Mitglieder der Betty-Reis-Gesellschaft, dass Frank-Maria Reifenberg („Wo die Freiheit wächst“) und Carolin Hristev („Keiner zwischen uns“) zur Preisverleihung in die Geschwister-Scholl-Schule gekommen waren. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Olaf Link sorgte die Schüler-Lehrer-Band der Scholle für einen Gute-Laune-Einstieg in den Abend. Moderator Patrick Kiesecker gab immer wieder sein Mikrophon an Jugendliche ab, die Interviews mit dem Landtagsabgeordneten Josef Neumann, Bezirksbürgermeisterin Gundi Hübel und den Leiter*innen der beiden Jurys der Grundschule Bogenstraße und der Geschwister-Scholl-Schule führten.



Ebenso berichteten die Schülerinnen und Schüler der Jurys, warum sie die Preisträger-Titel ausgewählt und was sie daran begeistert hat.



Bevor es zur offiziellen Preisverleihung durch Olaf Link kam, spielte eine Gruppe der Grundschule Bogenstraße ein Stück von Georges Bizet auf Orff-Instrumenten. Auch Frank-Maria Reifenberg und Caroline Hristev wurden von einer Schülerin zu ihren Büchern interviewt, erzählten von der Entstehungsgeschichte und was ihnen besonders wichtig war zu vermitteln.

Wir freuen uns schon auf die nächste Preisverleihung und laden alle interessierten Schüler*innen ein, sich am Auswahlprozess zu beteiligen. Achtet auf die entsprechenden Aushänge.

Eure Betty-Reis-Gesellschaft

Besuch der Weißen-Rose-AG in Wassenberg

Seit der Gründung der Betty-Reis-Gesellschaft in Ohligs habe wir als Schule eine enge Verbindung zur Betty-Reis-Gesamtschule in Wassenberg, dem Heimatort von Betty Reis.

Es gab schon einigen Besuche und eine gemeinsame Fahrt mit Wassenberger Schüler*innen in die Gedenkstätte nach Bergen-Belsen, wo Betty im Konzentrationslager starb.

Schon seit einiger Zeit gab es den Wunsch der Weißen-Rose-AG an der Querstraße Wassenberg und die dortige Namensgeber-AG zu besuchen, um sich über die Arbeit

auszutauschen. Am 14.12.2022 war es dann soweit: Mit Bus und Bahn ging es bis kurz vor die holländische Grenze nach Wassenberg. Dort wurden wir freundlich von dem Didaktischen Leiter der Gesamtschule, Dr. Herrmann, in Empfang genommen.

Als erster Programmpunkt führte uns einer der Gründer der Gesamtschule, Sepp Becker, der inzwischen lange im Ruhestand ist, durch Schule und Stadt. Wir begannen unseren Weg am Gedenkstein, der in der Schule für Betty Reis aufgestellt worden ist. Eine schöne Geschichte dazu: Beim Abladen zerbrach der große Findling in zwei Teile. Der eine wurde zum „Grundstein“ für die Betty-Reis-Schule, der andere zum Gedenkstein in Bergen-Belsen. Dort liegt er jetzt nur wenige Schritte vom Gedenkort von Anne Frank entfernt.



Anschließend ging es über den Friedhof von Wassenberg in den Ort selber. Wassenberg zählt etwa 20.000 Einwohner. Im Ort besuchten wir den ehemaligen jüdischen Friedhof, wo für die Großeltern von Betty Reis ein Grabstein aufgestellt wurde, nachdem die Nazis den Friedhof komplett zerstört hatten. Auf diesem Grabstein gibt es auch eine Erinnerung an Betty Reis. Und auch hier eine kleine Geschichte am

Rand: Nachdem ihrem Bruder die Flucht gelungen war, hatte er ein gestörtes Verhältnis zu Deutschland. Durch die Anfrage der Schule zur Namensgebung und den Kontakt zu den Schüler*innen hat sich das allerdings völlig verändert. Am Ende wollte er sogar, dass ein Teil seiner Asche aus den USA nach Wassenberg gebracht wird. Sie wurde ebenfalls auf dem Friedhof bestattet.

Ein weiterer wichtiger Ort bei der Stadtführung waren die Überreste der Wassenberger Synagoge, die in der Reichspogromnacht am 10.11.1938 komplett zerstört wurde. Hier findet

in jedem Jahr an diesem Tag eine große Gedenkveranstaltung statt, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet wird. Auch die letzten Zeitzeugen nehmen gerne daran teil. Nach der Stadtführung haben wir in der Schule unsere Partner-AG getroffen. Nach kurzem Warmwerden kamen wir schnell ins Gespräch und merkten, dass unsere Arbeit an vielen Stellen sehr ähnlich ist, sei es beim Stolpersteinputzen oder beim Mitgestalten von Gedenkaktionen. Wir schenkten den Wassenbergern zum Abschluss eine Novelstory über Sophie Scholl und freuen uns schon auf ein Wiedersehen und weitere gemeinsame Aktionen zusammen oder in gedanklicher Verbindung. Es war ein spannender Tag. Mal sehen, wie es weitergeht.

Eure Weiße-Rose-AG

PS: Wer bei uns mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jede Woche einmal in einer Mittagspause. Welche das im nächsten Halbjahr ist, seht ihr auf unseren Plakaten oder direkt an unserem Raum 106.

Stolperstein-Putzaktion



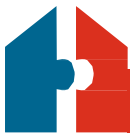
Wie in jedem Jahr sind wir rund um den 9. November unserer Aufgabe, die Ohligser Stolpersteine zu putzen, nachgekommen. Am 14.11. haben wir uns in der Mittagspause mit beiden AGs (Umlandstraße und Querstraße) auf den Weg gemacht und die Stolpersteine an und rund um die Düsseldorfer Straße ordentlich gesäubert. Als sie wieder glänzten, haben wir jeweils noch eine weiße Rose auf die Stolpersteine gelegt, um an die von dort vertriebenen und später getöteten Solinger Mitbürger*innen zu erinnern. Wir haben uns auch noch einmal mit den jeweiligen Geschichten beschäftigt.

Leider haben wir aber auf dem Rückweg auch gemerkt, wie wichtig die Erinnerungsaufgabe ist: Fast alle Rosen auf der Düsseldorfer Straße waren innerhalb von 30 Minuten entfernt oder kaputt getreten worden.

Daher ist es uns an dieser Stelle noch einmal sehr wichtig zu sagen: Die Stolpersteine erinnern an Menschen wie Dich und mich aus Solingen. Sie sind von den Nazis aus ihren Häusern vertrieben und schlussendlich getötet worden. Wir stehen dafür ein, dass so etwas **NIE WIEDER** passiert. Deswegen sorgen wir dafür, dass die Steine gut sichtbar und auffällig bleiben. Kein Mensch soll sagen, er hätte davon nichts gewusst.



Eure Weiße-Rose-AG



Kooperation mit dem Rotary Club Leverkusen Rhein-Wupper

Der Rotary-Club Leverkusen Rhein-Wupper, gegründet in 2020, besteht aus Mitgliedern unterschiedlichen Alters, Berufstätigkeit und sozialer Herkunft, die sich lokales soziales Engagement und Jugendarbeit zum Ziel gesetzt haben.

Im Sommer 2022 kam Hans-Jörg Schäfer vom Rotary-Club Leverkusen Rhein-Wupper auf uns zu mit dem Vorschlag, mittels eines Projektes zum Thema Wasser, welches ein Kernthema aller weltweit agierenden Rotarier ist, eine Schulpartnerschaft mit einer israelischen Schule im Gebiet des Partner-Rotary-Clubs in Beer Sheva aufzubauen. Da eine Schulpartnerschaft mit einer israelischen Schule schon immer ein Wunsch der Schulleitung war, stieß er damit auf offene Türen.

Da es sich in erster Linie um ein naturwissenschaftliches Projekt zum Thema Wasser handelt, wurde ich als Vertreterin der Naturwissenschaftlichen Fachschaft dazu gezogen. Beim ersten Treffen mit Herrn Schäfer und Frau Mosebach-Garbade war auch Herr Kiesecker dabei, der im Rahmen von GL und Religion aber auch hinsichtlich der Weiße Rose-AG Interesse an einer Schulpartnerschaft mit Israel hat.

Nachdem die Kooperation mit dem Rotary-Club Leverkusen Rhein-Wupper auch durch Lehrer- und Schulkonferenz beschlossen wurde, fing die Arbeit an dem Wasserprojekt an. Ziel ist es, junge Menschen für dieses Thema weltweit zu sensibilisieren, da sauberes Trinkwasser ein kostbares Gut ist. Angesetzt war ein Projekt zum Thema Wasser im Rahmen vom WP-NW Unterricht im Jahrgang 9. Eine der Lehrkräfte, die in diesem Schuljahr in Jahrgang 9 NW unterrichten, ist Frau Lutter, die sich bereit erklärte das Thema Wasser in ihrem Unterricht einzubinden.

Somit haben Schülerinnen und Schüler der 9 a, b und c mit Frau Lutters Unterstützung untersucht, wie man die verschiedensten Verunreinigungen von Wasser entfernen kann. Auch wurde die Wasserqualität benachbarter Gewässer untersucht, wobei sich herausstellte, dass diese alle eine gute Wasserqualität besitzen. Als Projektarbeit hat jeder Lernende daraufhin ein eigenes Plakat mit Ergebnissen erstellt, welches bewertet wurde und somit eine Klassenarbeit ersetzte.

Ziel ist es nun, unser Wasserprojekt einer israelischen Schule vorzustellen, wobei im Gegenzug auch diese uns ihr Projekt vorstellt. Ein Austausch zum Thema Wasser aus unserer Region, wo man vermehrt mit zu viel Wasser rechnen muss, mit einer Region, die eher von Trockenheit geprägt ist, stellt dabei einen besonderen Reiz dar. Bisher sind zwei weiterführende Schulen in Beer Sheva im Gespräch mit dem Rotary-Club in Beer Sheva. Um ihre Rotarier-Partnerschaft zu vertiefen, reisen Rotarier aus Leverkusen Mitte April nach Beer Sheva, Israel. Dieser Reise schließen sich Frau Mosebach-Garbade und ich uns an, damit wir die Schulen in Beer Sheva besuchen können und ggf. eine langfristige Schulpartnerschaft mit einer dieser Schulen anbahnen können. Eine alternative Schule wäre eine High School in Ness Ziona (Nähe Tel Aviv und Partnerstadt von Solingen), die auf der offiziellen Seite des KMK/Partnerschulnetz nach einer Partnerschule in Deutschland sucht - präferiert wird allerdings eine Schule in Beer Sheva.

Langfristig ist diese Schulpartnerschaft mit einer israelischen Schule auch auf kultureller Ebene gedacht, bei der der kulturelle Austausch und auch die Völkerverständigung zwischen deutschen und israelischen Schülerinnen und Schülern im Vordergrund stehen. Natürlich werden wir auch weiterhin im Rahmen der Kooperation mit dem Rotary-Club zum Thema Wasser im Rahmen des NW-Unterrichts arbeiten.

I. Aprath

Wasserprojekt

Es ist so weit. Zahlreiche frisch gesäuberte Marmeladengläser werden eingepackt und wir nutzen zwei Schulstunden bei trockenem Wetter um Wasserproben aus der Umgebung zu sammeln. Zuerst steuern wir den Lochbach an, anschließend den Stiehsee.

Unser Wasserprojekt

Projektziele: Bestimmung der Wasserqualität aus verschiedenen Quellen und der sicherste, aber effektivste Weg, Wasser durch Filtration zu reinigen.

Aufgaben:

- Sammeln Sie Wasser aus verschiedenen Quellen;
- Führen Sie eine Wasseranalyse mit Teststreifen für Trinkwasser durch;
- Auswahl von Filterkomponenten basierend auf Ihren Eigenschaften;
- Bestimmen Sie den Filter, der das Wasser am effektivsten von Verunreinigungen und Trübungen reinigt.

Ausstattung:

- Probenproben aus drei verschiedenen Quellen;
- Teststreifen zum Testen von Wasser;
- Indikatorkala;
- Seifenlösung, Watte, Steine, feiner Kies, Blätter, Plastikbecher, Stroh, Öl, Sand.

Experimenteller Teil

Analyse von Wasserproben aus verschiedenen Quellen
Zur Analyse wurden Süßwasserproben aus drei verschiedenen Wasserquellen entnommen: Probe 1 – Wasser aus einem natürlichen Gewässer (Lochbach), Probe 2 – Wasser aus einem natürlichen Gewässer (Stiehsee), Probe 3 – Leitungswasser (Schule).
Dann haben wir Wassertests verwendet. Die Teststreifen wird 5 Sekunden lang mit allen Farbfeldern in Wasser getaucht. Der Teststreifen wird dann 60 Sekunden lang waagrecht gehalten und dann mit der Tabelle verglichen, die als Referenz dient.
Mit dieser einfachen Methode konnten 16 Parameter auf einmal geprüft werden.

Methoden der Wasserreinigung durch Filtration
Wir haben die Verschmutzung modelliert, indem wir Sand, Blätter, Spülmittel und Öl hinzugefügt haben. Anschließend wurde es gefiltert:
- Steine
- Feiner Kies
- Watte
- Kaffeefilter
- Stroh

Ergebnisse:

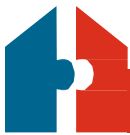
Untersuchungen von Wasserproben, die aus drei verschiedenen Quellen stammen, haben gezeigt:

1. Leitungswasser und Wasserquellen enthalten lösliche und unlösliche Salze, die die festgelegten Normen nicht überschreiten, das Wasser ist nicht hart, die Alkalität aus einem natürlichen Gewässer Lochbach ist etwas höher als die der anderen.
2. Bei experimentellen Arbeiten zur Wasserfiltration traten Schwierigkeiten bei der Auswahl von Filterschichten auf, die die Verschmutzung so weit wie möglich beseitigen können. Trotz der Komplexität des Experiments wurden jedoch gute Ergebnisse erzielt. Wenn Sie einen mehrschichtigen Kaffeefilter verwenden, ist das Ergebnis der Wasserreinigung zufriedenstellend. Steine und feiner Kies klärten die Trübung des Wassers gut auf. Filter aus Stroh und Watte reinigt das Wasser nicht richtig. Diese Methode reinigt Wasser nur von unlöslichen Verunreinigungen, während lösliche Salze, Viren, Bakterien und Mikroorganismen zurückbleiben.

Aktualität:
Wasser ist ein lebenswichtiger Stoff, dessen Qualität über die Gesundheit und Langlebigkeit des Menschen und aller lebenden Organismen entscheidet.

In den darauffolgenden Stunden werden die Wasserproben und auch das Leitungswasser unserer Schule genau untersucht. Wie sieht es aus? Riecht es irgendwie komisch? Welchen pH-Wert können wir ermitteln? Ist Nitrat oder Nitrit vorhanden? Und noch vieles mehr schauen wir uns an. Dabei wird jede Wasserprobe natürlich, wie in der Wissenschaft üblich, mehrfach gemessen und alle Ergebnisse werden dokumentiert. Das Ergebnis gibt Anlass zur Freude. Beide Gewässer sind kaum vom Leitungswasser zu unterscheiden und somit unglaublich sauber. Dies war nicht immer so. Eine Schülerin berichtet, dass ihr Opa noch ganz andere Zustände kennen gelernt hat. Eine Fabrik für Autofelgen hatte vor gar nicht allzu langer Zeit, noch ihre Abwässer beispielsweise in den Stiehsee geleitet und

dort für katastrophale Zustände gesorgt. Davon konnten wir glücklicherweise nichts mehr nachweisen.



Unser Wasserprojekt

Messwerte zum Stiehsee, Lochbach und der Schule

	Lochbach	Stiehsee	Schule
Temperatur	12,5	12,5	12,5
pH-Wert	7,5	7,5	7,5
Leitfähigkeit	150	150	150
Trübung	10	10	10
Sauerstoff	8,5	8,5	8,5
Ammonium	0,1	0,1	0,1
Nitrat	1,0	1,0	1,0
Nitrit	0,0	0,0	0,0
Chlorid	100	100	100
Sulfat	100	100	100
Calcium	100	100	100
Magnesium	100	100	100
Phosphat	0,1	0,1	0,1
Fluorid	0,1	0,1	0,1
Zink	0,1	0,1	0,1
Eisen	0,1	0,1	0,1
Mangan	0,1	0,1	0,1
Cadmium	0,01	0,01	0,01
Blei	0,01	0,01	0,01
Kupfer	0,01	0,01	0,01
Nickel	0,01	0,01	0,01
Chrom	0,01	0,01	0,01
Molybdän	0,01	0,01	0,01
Selen	0,01	0,01	0,01
Zinn	0,01	0,01	0,01
Antimon	0,01	0,01	0,01
Vanadium	0,01	0,01	0,01
Cobalt	0,01	0,01	0,01
Mangan	0,01	0,01	0,01
Barium	0,01	0,01	0,01
Strontium	0,01	0,01	0,01
Yttrium	0,01	0,01	0,01
Zirkon	0,01	0,01	0,01
Niob	0,01	0,01	0,01
Mo	0,01	0,01	0,01
Ru	0,01	0,01	0,01
Rh	0,01	0,01	0,01
Pd	0,01	0,01	0,01
Ag	0,01	0,01	0,01
Cd	0,01	0,01	0,01
Hg	0,01	0,01	0,01
Pb	0,01	0,01	0,01
Cu	0,01	0,01	0,01
Ni	0,01	0,01	0,01
Cr	0,01	0,01	0,01
Mn	0,01	0,01	0,01
Zn	0,01	0,01	0,01
Al	0,01	0,01	0,01
Fe	0,01	0,01	0,01
Mg	0,01	0,01	0,01
Ca	0,01	0,01	0,01
K	0,01	0,01	0,01
Na	0,01	0,01	0,01
Cl	0,01	0,01	0,01
S	0,01	0,01	0,01
O	0,01	0,01	0,01
H	0,01	0,01	0,01

Messwerte der Klassen

	1a	1b	1c
Temperatur	12,5	12,5	12,5
pH-Wert	7,5	7,5	7,5
Leitfähigkeit	150	150	150
Trübung	10	10	10
Sauerstoff	8,5	8,5	8,5
Ammonium	0,1	0,1	0,1
Nitrat	1,0	1,0	1,0
Nitrit	0,0	0,0	0,0
Chlorid	100	100	100
Sulfat	100	100	100
Calcium	100	100	100
Magnesium	100	100	100
Phosphat	0,1	0,1	0,1
Fluorid	0,1	0,1	0,1
Zink	0,1	0,1	0,1
Eisen	0,1	0,1	0,1
Mangan	0,1	0,1	0,1
Cadmium	0,01	0,01	0,01
Blei	0,01	0,01	0,01
Kupfer	0,01	0,01	0,01
Nickel	0,01	0,01	0,01
Chrom	0,01	0,01	0,01
Molybdän	0,01	0,01	0,01
Selen	0,01	0,01	0,01
Zinn	0,01	0,01	0,01
Antimon	0,01	0,01	0,01
Vanadium	0,01	0,01	0,01
Cobalt	0,01	0,01	0,01
Mangan	0,01	0,01	0,01
Barium	0,01	0,01	0,01
Strontium	0,01	0,01	0,01
Yttrium	0,01	0,01	0,01
Zirkon	0,01	0,01	0,01
Niob	0,01	0,01	0,01
Mo	0,01	0,01	0,01
Ru	0,01	0,01	0,01
Rh	0,01	0,01	0,01
Pd	0,01	0,01	0,01
Ag	0,01	0,01	0,01
Cd	0,01	0,01	0,01
Hg	0,01	0,01	0,01
Pb	0,01	0,01	0,01
Cu	0,01	0,01	0,01
Ni	0,01	0,01	0,01
Cr	0,01	0,01	0,01
Mn	0,01	0,01	0,01
Zn	0,01	0,01	0,01
Al	0,01	0,01	0,01
Fe	0,01	0,01	0,01
Mg	0,01	0,01	0,01
Ca	0,01	0,01	0,01
K	0,01	0,01	0,01
Na	0,01	0,01	0,01
Cl	0,01	0,01	0,01
S	0,01	0,01	0,01
O	0,01	0,01	0,01
H	0,01	0,01	0,01

So funktioniert eine Kläranlage

1. Zulaufwerk und Rechenwerke
Das an Kläranlage ankommende Abwasser wird nach oben gepumpt, um es in die mechanische Reinigung zu bringen. Ein System aus feinen und groben Rechen entfernt Abfälle, wie z.B. Toilettenpapier, und andere Grobfälle aus dem Abwasser.

2. Sand- und Fettschlammfangung
Im Sand- und Fettschlammfangwerk wird die Fließgeschwindigkeit des Abwassers deutlich verringert. In der Folge sinken Sand- und Fettanteile auf den Boden. Sie werden abgepumpt, getrocknet und entsorgt. Die und Fett dagegen schweben oben auf dem Wasser und werden dort abgepumpt.

3. Vorklärbecken
Im Vorklärbecken kommt das Wasser soweit zur Ruhe, dass weitere grobe Schmutzstoffe absinken und abgepumpt werden können. Das ist die erste Stufe der mechanischen Abwasserreinigung. Der aus dem Vorklärbecken abgepumpten Schlamm kommt in den Faulschlamm.

4. Biologisches Belebungsbecken
Mit den Belebungsbecken beginnt die biologische Reinigung des Abwassers. Hier macht der so genannte Belebungschlamm die Hauptarbeit. Der Belebungschlamm besteht aus Mikroorganismen (sozial lebende Lebewesen), z.B. aus Bakterien. Die Belebungsbecken sind mit Sauerstoff und unedlen Stoffen (z.B. Stickstoff) belüftet, um die Bakterien zu ernähren und zu vermehren. Die Bakterien fressen die organischen Stoffe im Abwasser auf.

5. Nachklärbecken
Das Anreicherung im Belebungsbecken schädliche Phosphorverbindungen besser abzubauen können.

6. Nachklärbecken
Nach gleicher Arbeit setzt sich der Belebungschlamm im Nachklärbecken ab, an der Oberfläche bleibt sauberes Wasser zurück. Ein Teil des Schlammes wird direkt im Belebungsbecken zurückgepumpt. Überschüssiger Belebungschlamm, der sich absondert, wird im Nachklärbecken gesammelt und in den Faulschlamm gegeben.

7. Faulschlammverwertung
Der Klärschlamm besteht aus 30 Tagen im Faulraum. Bei einer Temperatur von 37 Grad lassen Bakterien die biologischen Stoffe im Schlamm ab und es entsteht ein Faulgas aus Methan und Kohlendioxid. In der Faulschlammverwertung wird es zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

8. Ausfall zur Saale
Das gereinigte Abwasser wird aus dem Nachklärbecken in den so genannten Ausfall zur Saale geleitet. Natürlich werden die Zusammensetzung und die Temperatur des Wassers ebenfalls überwacht.

Im zweiten Teil unseres Wasserprojekts haben wir versucht, die mechanische Reinigungsstufe einer Kläranlage nachzubauen, um so unser Schmutzwasser zu reinigen. Etliche Joghurtbecher wurden mit Löchern versehen und mindestens 40 Plastikblumentöpfe von Erde befreit. Sie dienten uns als Filterbehälter. Anschließend haben wir die verschiedensten Filtermaterialien getestet, zunächst einzeln, später hintereinander in unterschiedlichen Abfolgen. Dabei waren bei der Findung von Filtermaterial der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wir haben Heu, Stroh, große Steine, Kies, Spielsand, Sand aus einer Reithalle, einen Hasenzaun, Spül- und Putztücher, verschiedene Watteprodukte, Kaffeefilter und noch mehr ausprobiert. Die schlechten Filtermaterialien wurden verworfen, während die guten weiter verwendet wurden und so lange in ihrer Konzentration und Reihenfolge angepasst wurden, bis wir es tatsächlich geschafft haben stark verschmutztes Wasser fast wieder so klar wie unser Leitungswasser zu bekommen. Ein tolles Ergebnis!

Insgesamt hatten wir trotz einiger kleiner Überschwemmungen viel Spaß und viele tolle Erkenntnisse. Und diese wurden natürlich in etlichen tollen Poster zusammengefasst und dargestellt. Ein voller Erfolg!

K. Lutter

LEBEN. HELFEN. MITGESTALTEN.

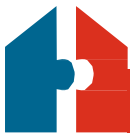
ZEIG DEIN TALENT UND STARTE
DEINE AUSBILDUNG ALS:

- ✓ Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- ✓ Medizinische/r Fachangestellte/r
- ✓ Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen
- ✓ Fachinformatiker/in für Systemintegration

KONTAKT: Victoria Durmaz 0212 63-0332
victoria.durmaz@diakonie-bethanien.de

Weitere Informationen und Stellenangebote:
www.diakonie-bethanien.de/karriere





Tischtennisturnier des Jg. 6 & 7 - „Milchcup“

In der Umlandstraße wurde am 28.09.22 ein Tischtennisturnier für die Jahrgänge 6 & 7 ausgetragen. Zuvor wurde im Sportunterricht und im Sportangebot fleißig trainiert.

Das Turnier nennt sich Milchcup. Der Milchcup ist ein pädagogisches Angebot für Schulen von Milch NRW, die verschiedene soziale Projekte fördern und sich für Produkte der Region einsetzen.



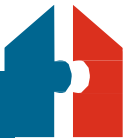
Es gibt unterschiedliche Ebenen des Turniers. Begonnen wird mit einem Turnier auf Schulebene, folgend die Bezirksebene und zuletzt die Endrunde - die Landesmeisterschaft NRW.

Für die 7. Klasse geht es altersbedingt leider nicht über das Schulturnier hinaus, dennoch hat sich die Sport Fachschaft ein Turniererlebnis für diesen Jahrgang gewünscht, da dieser aufgrund von Corona im Vorjahr keine Möglichkeit zur Qualifikation hatte.

Der sechste Jahrgang hat die Möglichkeit der Qualifikation.

Beim Turnier sind Viererteams im Rundlauf gegeneinander angetreten. Durch einen Turnierbaum im KO-System konnten die Siegerteams ermittelt werden.





Gespielt wird ein Satz, um den jeweiligen Gruppensieger zu ermitteln. Es wird so lange gespielt, bis sich die zwei letzten Schüler*innen, die nicht ausgeschieden sind, gegenüber stehen und den finalen Sieg entscheiden.

Zuletzt entscheiden die Punkte, sodass ein Sieger des Schulturniers erspielt wird.

Das Finale der stärksten Teams auf Schulebene wurde als Highlight und Abschluss des Schulturniers mit drei Sätzen gespielt. Das Gewinnerteam ist das Team, welchem die/der letzte Spieler*in angehört.



So qualifizierten sich ein Mädchen- und ein Jungen-Team, um auf Bezirksebene gegen andere Schul-Teams des sechsten Jahrgangs anzutreten.

Die Schulturnier-Siegerinnen der 6a:

Ilenia Paglialonga
Lia Carbonetto
Morgens Russo
Leonie Schneeloch

Die Schulturnier-Sieger der 6b:

Giuliano Pecoraro
Manousos Venianakis
Elya Haghdad Rezaee
Eray Erdogan

Beide Teams hatten einen guten Turniertag beim Bezirksturnier in Mettmann und haben sich mit den Schüler*innen anderer Schulen gemessen. Sie konnten sich letztlich leider nicht für die Landesmeisterschaft NRW qualifizieren. Wir gratulieren dennoch zu eurem persönlichen sportlichen Erfolg!

Basketballprojekt:

Basketball-Projekt an der SCHOLLE gestartet

Im September sprach Nassim Akjouj, Schüler der 10a an der Scholle und selbst Basketballspieler im Verein, Herrn Müller, Sportlehrkraft und Ansprechpartner für Stadtmeisterschaften an der Scholle, an und erzählte ihm, dass ein paar seiner Mitspieler im Club (HSV Solingen Sharks) mit ihren Schulmannschaften an den Basketball Stadtmeisterschaften teilnehmen würden.

Herr Müller, bekennender Basketballfan, war sofort "Feuer und Flamme", sagte seine Unterstützung zu und Nassim plus die Sportlehrkräfte der SCHOLLE sprachen ein paar talentierte Spieler an.

Das SCHOLLE Basketball-Team war geboren, wurde in der Wettkampfklasse 2 für die Stadtmeisterschaften gemeldet und seitdem trainieren die Nachwuchsbasketballer der SCHOLLE jeden Dienstag nach dem Unterricht von 13.30-15.00 Uhr in der Turnhalle an der Querstraße.

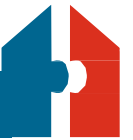
Betreut und gecoacht werden sie von Herr Avci, Herr Franz, Herr Hugo, Herr Müller und seit der letzten Einheit auch von Herr Vrbaneč-Lohman, ein weiterer Basketball-Enthusiast im Kollegium.

"Es macht wahnsinnig Spaß mit den lernwilligen und talentierten Kids zu arbeiten", sagt Coach Avci, der selbst früher aktiv gespielt hat und die Arbeit "rund um das braune Leder liebt", wie er selbst behauptet.

Neben technischen Fertigkeiten werden auch erste taktische Basketballskills vermittelt, um die Talente aus den anderen Sportarten an das Basketball-Spiel heranzuführen.



Aber an der Stelle noch nicht genug Basketball, denn kurzfristig hat sich zusätzlich noch ein Mädchenteam formiert, das die SCHOLLE in der Wettkampfklasse 2 vertreten wird.



"An der Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Mia Topolovec aus der 8e von Frau Schürmanns. Mia hat es in weniger als 48 Stunden geschafft, 15 Mädels zu finden, die Interesse haben für das Basketball Schulteam der SCHOLLE zu spielen", so ein sichtlich beeindruckter Herr Müller. Leider können die SCHOLLE-Coaches nur neun Spieler:innen zu den Stadtmeisterschaften nominieren und haben die Qual der Wahl.

"Es ist klar, dass die Vereinsspieler:innen die Nase vorn haben, weil sie technisch und taktische Vorteile gegenüber den anderen sportlichen Talenten haben, die meist aus dem Fußballbereich oder anderen Sportarten kommen", fasst Herr Franz zusammen. Herr Müller ergänzt, "Sechs von neun Kaderplätzen bei den Jungs stehen schon so gut wie fest. Drei Plätze können noch vergeben werden. Bei den Mädels stehen zwei Kaderplätze fest und der Rest ist relativ offen und ausgeglichen". Die Coaches gaben die Kader am 08.12. bekannt und versuchten am 09.12. die stärkste Truppe ins Rennen zu schicken.

"Egal, wie wir am Ende bei den Stadtmeisterschaften abschneiden werden, das Basketball-Projekt ist jetzt schon ein großer Erfolg. Die Schüler:innen kommen zum Trainieren und Spielen, um sich zu bewegen, auszupowern und auch um auf ein Ziel hinzuarbeiten. Das ist toll zu sehen", so ein sichtlich zufriedener Herr Hugo.

Im Artikel zu den Stadtmeisterschaften erfahrt ihr, wie unsere Basketballer:innen bei den Stadtmeisterschaften abgeschnitten haben. ;-)

Stadtmeisterschaften Jungs:

SCHOLLE Basketball-Team der Jungs holt Bronze bei den Stadtmeisterschaften

Endlich war er da. Der Tag der Stadtmeisterschaften im Basketball. Freitag, 09.12.22. Sechs Wochen lang hatten sich die Scholle-Jungs auf das Turnier vorbereitet und nun waren sie gespannt darauf gegen die anderen Schulen zu spielen.

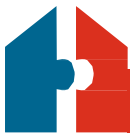
Am Abend vor dem Turnier musste das Team um die Coaches Avci, Hugo und Müller die Absage von Teamcaptain, Gründungsmitglied und Stammspieler Nassim Akjouj verdauen, der krankheitsbedingt absagen musste. Auch Stammcenter Thierry vom Grafen stand "auf der Kippe", kam aber dennoch zum Treffpunkt in die Kannenhof-Halle der Alexander Coppel Gesamtschule.

Das Orgateam der ACG bereitete allen Schulen optimale Voraussetzungen von Kabinen, Plätzen über Cafeteria bis hin zu einer großen Zuschauertribüne. Ein perfektes Setting für ein spannendes Basketballturnier.

Die Scholle Boys erwischten direkt zum Auftakt einen der stärksten Gegner des Turniers. Es ging gegen das Gymnasium Vogelsang, die mit fünf Vereinsspielern antraten und schnell mit 8:0 in Führung gingen. Beim Gegner fiel fast alles rein und die Scholle-Jungs mussten sich erstmal defensiv sortieren und sich in der Offensive Abschlussmöglichkeiten erarbeiten.

Nach der Halbzeit konnte die Scholle den Abstand noch auf 12:19 verkürzen, aber das Gymnasium Vogelsang hatte nun komplett das Spiel übernommen und dominierte bis zum Ende nach Belieben. Endstand 12-31. Ein herber Schlag zum Turnierauftritt.

Auch in Spiel zwei gegen den späteren Turniersieger und Stadtmeister, die August-Dicke-Schule, war nichts zu holen. Immerhin konnte das Spiel zwischendurch offen gehalten werden, aber die ADS setzte sich am Ende souverän und verdient mit 28-19 durch.



Zu dem Zeitpunkt war klar, dass man mit dem Titel am heutigen Tag nichts mehr zu tun haben würde, aber es standen noch zwei Spiele an.

Diese konnten die Scholle boys zu einem versöhnlichen Abschluss nutzen und schlugen die ACG mit 25-17 und das Gymnasium Schwertstraße mit 37-10.

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen sprangen die Scholle Jungs am Ende auf das Podest und sicherten sich den Bronzerang.

"Wir ziehen den Hut vor dem gesamten Team. Die Jungs und dazu zählen nicht nur die neun Nominierten haben in den letzten Wochen super trainiert und mitgezogen. Aber es gehört auch dazu, die Leistungen der Gegner anzuerkennen und seine eigene Leistung einzuordnen", so das Fazit der Coaches.

"Wir kommen wieder und haben Lust auf mehr" sagte Coach Müller augenzwinkernd nach Turnierende, der auch nochmal das Engagement der anderen Coaches würdigen wollte.

"Es ist nicht selbstverständlich, dass Kollegen ihre Freizeit opfern, um solch ein Angebot für die Schüler:innen nach Schulschluss auf die Beine zu stellen", zollte er den beteiligten Kollegen Respekt für ihren Einsatz rund um das Basketballprojekt an der Scholle.

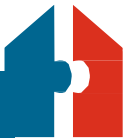
Auch weiterhin können basketballinteressierte und -affine Schüler:innen der Jahrgänge 8-13 dienstags von 13.30/13.45 bis 15.00/15.15 Uhr in die Turnhalle an der Querstraße kommen, um zu dribbeln, zu werfen, zu spielen und sich zu bewegen. Die nächsten Stadtmeisterschaften kommen bestimmt.

ONE TEAM

Ergebnisse der WK 2 Jungen – Jahrgänge 2006-2009

Alexander-Coppel-Schule – Gymnasium Schwertstraße	44: 9
Gymnasium Vogelsang – Geschwister-Scholl-Schule	31:12
Gymnasium Schwertstraße – Gymnasium Vogelsang	14:42
August-Dicke-Gymnasium – Alexander-Coppel-Schule	34:20
Geschwister-Scholl-Schule - August-Dicke-Gymnasium	19:28
Alexander-Coppel-Schule - Gymnasium Vogelsang	24:38
Alexander-Coppel-Schule - Geschwister-Scholl-Schule	17:25
Gymnasium Schwertstraße – August-Dicke-Gymnasium	16:51
August-Dicke-Gymnasium - Gymnasium Vogelsang	27:24
Geschwister-Scholl-Schule - Gymnasium Schwertstraße	37:10

1. August-Dicke-Gymnasium	4 4-0-0	140: 79	8:0
2. Gymnasium Vogelsang	4 3-0-1	135: 77	6:2
3. Geschwister-Scholl-Schule	4 2-0-2	93: 86	4:4
4. Alexander-Coppel-Schule	4 1-0-3	105:106	2:6
5. Gymnasium Schwertstraße	4 0-0-4	49:174	0:8



Die Schwimm-AG der Scholle

Jeden Donnerstagnachmittag tummeln sich 30 Schüler und Schülerinnen des 5. Jahrganges in der Klingenhalle im Wasser. Je nach Leistungsstand lernen sie verschiedene Schwimmtechniken (Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Kraulen...) Streckentauchen, Tieftauchen, den Startsprung, das Abschleppen (Ziehen oder Schieben) oder versuchen sich an den verschiedenen Schwimmabzeichen: Seepferdchen, Vielseitigkeitsabzeichen Trixi, Bronze, Silber, Gold, oder das Dauerschwimmabzeichen.



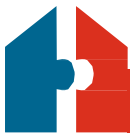
Zu Beginn des Halbjahres starteten wir mit vielen Nichtschwimmern und unsicheren Schwimmern, was sicherlich daran lag, dass diese Kinder in der 3. Klasse coronabedingt keinen Schwimmunterricht erteilt bekamen. Nach einem halben Jahr Schulschwimmen und zusätzlicher Schwimm-AG ist die Situation eine völlig andere.

Es vergeht kein AG Tag, an dem ein Schüler ein weiteres Abzeichen geschafft hat und dieses stolz nach Hause trägt.

Das Ziel der Scholle ist es, dass kein Kind diese Schule verlässt, ohne dass es sicher schwimmen kann.

Deshalb wünschen wir uns eine weitere Schwimm-AG, um dieses Angebot auch den älteren Jahrgängen zukommen lassen zu können.

D. Kugel



Die Scholle-Kicker sind Fußball-Stadtmeister

Bei den diesjährigen Fußball-Stadtmeisterschaften in der Wettkampfklasse II (Jg. 2007-2009) belegte die Mannschaft der Geschwister-Scholl-Schule unter ihrem Trainer-Team Herr Franz und Herr Müller den ersten Platz und sicherte sich verdientermaßen den heißbegehrten Stadtmeistertitel.

In einem dezimierten Turnier traten vier Solinger Schulen im Modus Jeder-gegen-Jeden bei einer Spielzeit von 2x 15 Minuten gegeneinander an.

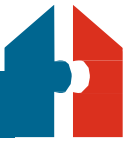
Im ersten Spiel des Tages trafen die Scholle-Kicker auf das Team des Humboldt-Gymnasiums. Trotz drückender Überlegenheit verloren die Scholle-Kicker höchst unglücklich mit 1:2. Die Jungs agierten sichtlich nervös und fanden erst zum Ende der Partie den nötigen Spielrhythmus. Diese Niederlage war der notwendige Weckruf für die verbleibenden zwei Spiele.

Im zweiten Spiel des Turniers konnten schließlich die ersten drei Punkte eingefahren werden. Die Scholle-Kicker traten nun deutlich konzentrierter, entschlossener und spielfreudiger auf. In einer spannenden Begegnung besiegte man die August-Dicke-Schule verdient mit 1:3 und wahrte sich somit die Chance auf den Turniersieg.

Die Ausgangslage vor dem letzten entscheidenden Spiel stand fest. Die Scholle-Kicker mussten gegen die Gesamtschule Höhscheid gewinnen und gleichzeitig auf einen Sieg der August-Dicke-Schule im Parallelspiel gegen das Humboldt-Gymnasium hoffen. Im letzten Spiel des Tages zeigte die Mannschaft ihre bis dato beste Leistung und gewann verdient mit 5:0. Ein motivierter und zielstrebigere Auftritt, der zugleich mit dem Turniersieg belohnt wurde. Die Jungs lagen sich in den Armen und posierten stolz für das Siegerfoto.



Wir sind stolz auf die Spieler und wünschen viel Erfolg für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im kommenden April.



SCHOLLE GIRLS werden überraschend Stadtmeisterinnen im Basketball

Mitte November hatte sich Mia Topolovec zum Training des männlichen Basketball Teams angekündigt, konnte durchaus mithalten und wusste zu überzeugen.

Die Coaches Avci und Müller zogen sogar in Erwägung Mia für das Jungs-Team zu nominieren, weil sie „ballen“ konnte. Nach einer offiziellen Anfrage beim Ausrichter wurde diese Überlegung aber durchkreuzt, da die Mädels in ihrer eigenen Wettkampfklasse starten mussten. Mia bekam den Auftrag innerhalb von 48 Stunden ein Team auf die Beine zu stellen, da die Zeit drängte. Sie lieferte und präsentierte bereits 24 Stunden später eine Liste mit 15 interessierten Spielerinnen, vorrangig aus dem Jahrgang 9.

Das SCHOLLE Basketball Team der Mädels war geboren, wurde offiziell beim Sportamt Solingen gemeldet und keine Woche später wurde das erste Mal trainiert. Schnell wurde klar, dass ein paar Basics bekannt waren, aber man noch nicht wirklich von Basketball sprechen konnte. Drei Tage vor Turnierbeginn wurde ein zweites Mal trainiert und es zeigte sich auf welche Mädels die Coaches bauen konnten. Es durften leider nur neun Spielerinnen nominiert werden, so dass einige Interessierte nicht mitfahren konnten.

Ohne Erwartungen fuhren die SCHOLLE Girls also zu den am 09.12.22 stattfindenden Solinger Stadtmeisterschaften an der Alexander Coppel Gesamtschule (ACG). Die ACG hatte eine Dreifachhalle zu einer Basketballarena verwandelt mit zwei Courts, einem Einspielcourt, Catering und Musik. Atmosphäre zum Wohlfühlen und Sporteln. Die Mädels kannten die Gegnerinnen genauso wenig wie die Coaches, deswegen wurde der Turnierstart mit Spannung erwartet. In zwei Spielen mit jeweils 2 x 10 Minuten Spielzeit ging es gegen die Alexander Coppel Gesamtschule und das Gymnasium Schwertstraße.

Im ersten Spiel legten die SCHOLLE Girls los wie die Feuerwehr und führten schnell mit 8-0. Im Laufe des Spiels wurde der Vorsprung ausgebaut und am Ende wurde das erste Spiel verdient und dominant mit 12 zu 2 gewonnen. Auch im zweiten Spiel des Tages drückten die SCHOLLE Girls direkt auf's Gaspedal, hielten das Spielniveau hoch, kreierte sich viele Abschlussmöglichkeiten und gewannen auch Spiel zwei hochverdient mit 20 zu 8. Zwei Spiele, zwei Siege hieß STADTMEISTERINNEN 2022. Die Schülerinnen der SCHOLLE wussten gar nicht so recht, was das nun alles bedeutete, aber sie

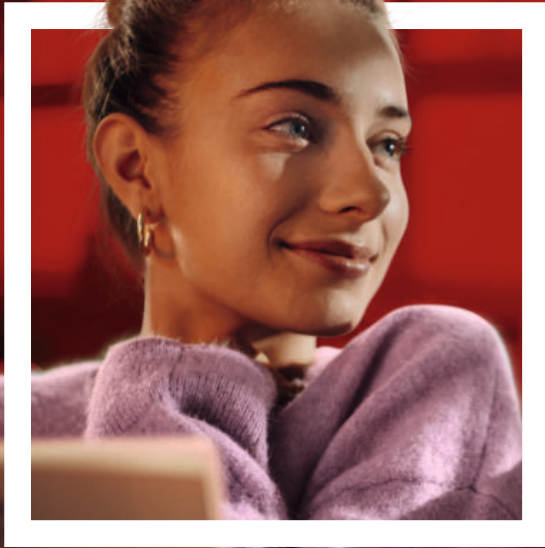


hatten sich für ihren Einsatz und ihre Spielpower belohnt und dürfen nun am 16.01.2023 die SCHOLLE und Solingen auf Bezirksebene vertreten. Bei dem in Mettmann stattfindenden Turnier treffen sie dann auf die Stadtmeisterinnen aus Wuppertal und die Kreismeisterinnen aus Mettmann.

Bis dahin wird weiterhin dienstags nach der Schule in der Turnhalle an der Querstr. trainiert, um vielleicht ein zweites Mal zu überraschen.

SCHOLLE Girls von links nach rechts.
Reihe oben: Sarah Hamacher, Saliha Avsar, Lorena Venezia, Samira Oda, Giulia Montante, Pia Marr, Sophia Matiatos.
Reihe unten: Rachele Lo Piccolo, Mia Topolovec

Wir gratulieren! (eure Coches: A. Hugo, B. Müller & N. Avci)



**ZEIT FÜR
WAS NEUES:**

**DEIN EINSTIEG
ZUM AUFSTIEG.**

STARTE MIT UNS IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

Du willst einen Mix aus Theorie und Praxis, dabei richtig gut verdienen und direkt im Anschluss erfolgreich durchstarten? Finde bei uns den perfekten Start in dein Berufsleben. Werde Teil von Kaufland!

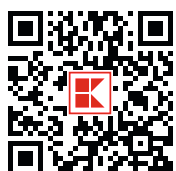
Deine Einstiegsmöglichkeiten

- Ausbildung
- Abiturientenprogramm
- Duales Studium

Deine Vorteile

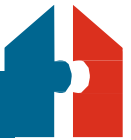
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Intensive fachliche und persönliche Betreuung
- Spannende Projekte, Veranstaltungen und Wettbewerbe
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Vergünstigungen und Fitnessangebote
- Beste Übernahmechancen bei guter Leistung

Alle Angaben zur Vergütung sowie zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld beziehen sich auf den jeweils gültigen Tarifvertrag.



**Bewirb dich unter
[kaufland.de/schueler](https://www.kaufland.de/schueler)**





SCHOLLE Mini-WM 2022

Brasilien (9d) gewinnt die SCHOLLE Mini-WM 2022



Insgesamt acht Mannschaften aus den Jahrgängen 8 & 9 meldeten sich für die SCHOLLE Mini-WM 2022 an. Über einen Zeitraum von drei Wochen wurde jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag während der Mittagspause die Turnhalle an der Querstraße zum Fußballstadion



umfunktioniert und die acht teilnehmenden Teams spielten in zwei Vierer-Gruppen gegeneinander. Brasilien gewann mit zwei Siegen und einem Unentschieden die Gruppe A und Kurdistan setzte sich ebenso mit sieben Punkten in der Gruppe B durch. Weiterhin qualifizierten sich Japan und Syrien für die Halbfinalspiele. In der Trostrunde holte sich die Türkei (9a) am Ende Platz 5 vor Deutschland (8c), Spanien (9d) und Italien (8b). Im Halbfinale konnte Brasilien durch den Doppelpacker Gianni Esposito Japan mit 2:0 besiegen. Im zweiten Halbfinale trennten sich Syrien und Kurdistan nach

regulärer Spielzeit 0:0. Ein Penaltyschießen sollte über den Finaleinzug entscheiden. Die Torhüter beider Teams hielten jeweils drei Penaltys in Folge, bevor Syrien den letzten Ball verwandelte und Kurdistan verschoss.

Im kleinen Finale schlug Kurdistan Japan abermals im Penaltyschießen.

Im Finale ließ Brasilien Syrien keine Chance und setzte sich verdient die Mini-WM Krone 2022 auf.

Platzierung	Mannschaft	Klasse
1.	Brasilien	9d
2.	Syrien	8d
3.	Kurdistan	9f
4.	Japan	8e
5.	Türkei	9a
6.	Deutschland	8c
7.	Spanien	9d
8.	Italien	8b

Vielen Dank für die spannenden Spiele und eine sportlich interessante Mini-WM!!!
Wir sehen uns in zwei Jahren zur SCHOLLE Mini-EM wieder! :-)

Mein Sport

*In dieser neuen Rubrik haben Schüler*innen und Lehrer*innen die Gelegenheit, ihre Sportart vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn wir in loser Reihenfolge hier auf verschiedenste sportliche Betätigungsmöglichkeiten oder Events hinweisen können. Meldet euch einfach bei den Sportlehrern*innen oder der Scholleredaktion (M. Setz).*

Name: Anna Maria Glade

Sportart: Kickboxen

In der Sportart aktiv seit: 2018

Bisherige Erfolge: Teilnahme an nationalen, internationalen Wettkämpfen, z.B. Deutsche Meisterschaft & World-Cup

Events: Am 11.06.22 fand die Deutsche Meisterschaft im Kickboxen statt. Etwa 500 Athlet*innen der Elite sind in den verschiedenen Disziplinen der WAKO* Deutschland gegeneinander angetreten. Die Disziplinen sind: K1, Kick- Light, Point-Fighting, Leichtkontakt, Vollkontakt und Formen. Anna Maria Glade startete im Leichtkontakt Kickboxen.

In der Gewichtsklasse der Damen Elite - 55kg traten die Athletinnen im KO-System gegeneinander an. Dabei beträgt die Kampfzeit 3 x 2 Minuten und es wird per Punktsystem von drei Kampfrichtern am Tatami- Rand über Sieg und Niederlage entschieden.

In der stark besetzten Gewichtsklasse traf Anna Maria Glade gleich auf eine, seit kurzem in Deutschland lebende, griechische Nationalkaderathletin aus dem Taekwondo. Die erfahrene Kämpferin schaffte es sich dem Druck

von Anna Maria zu entziehen, indem sie sich schnell über die Kampffläche bewegte. Trotz guter Treffer, insbesondere durch Boxtechniken, konnte Glade den weiter wachsenden Punktevorsprung der Griechin nicht mehr aufholen und unterlag am Ende ihrer Gegnerin aufgrund präziser taekwondo Kicks zum Kopf.

Letztlich belegte Anna Maria Glade den fünften Platz in ihrer Gewichtsklasse und konnte zwar keinen Sieg aber einen für sie persönlich erfolgreich Kampf verbuchen.



Im Jahr zuvor kämpfte Anna Maria Glade in der Elite - 50kg und belegte beim World Cup in Budapest, Ungarn, den 9. Platz, da sie gegen die amtierende italienische Weltmeisterin ausschied. Dort gelang es Anna Maria Glade die Sportlerin ins Exit (Mattenaus) zu drängen. Eine Verwarnung für zu harten Kontakt in der letzten Runde war sicherlich gerechtfertigt, da Glade mit viel Willen den Kampf für sich entscheiden wollte. Letztlich gelang es der Weltmeisterin jedoch durch schnelles gezieltes Punkten und anschließendes Wegbewegen über die Tatami den Kampf nach Punkten für sich zu entscheiden.



Als Auftakt der Saison startete Glade bei der Manus Trophy und trat bei der Elite Damen - 60 kg an. Dies ist eigentlich nicht ihre Gewichtsklasse aber bedeutete eine neue Herausforderung. In ihren Kämpfen hat Glade ihre jeweiligen Gegnerinnen mit gezielten Kicks zu Kopf und Körper auf Distanz gehalten, sodass die Gegnerinnen kaum Chancen hatten an sie heran zu kommen. Glade entschied die Vorkämpfe für sich. Im Finale punktete sie sowohl technisch, als auch taktisch souverän und gewann das Finale mit einem TKO (technischer Knock-Out; 3:0).

*WAKO: World Association of Kickboxing Organization

Fotos: L. Meyer

Jahrestermplan - Taschenkalender		!! Änderungen bitte Aushang entnehmen !!							2. Halbjahr 2022/2023		Stand:	1/6/2023
Jahrestermplan - Taschenkalender		März		April		Mai		Juni		Juli		
2023	Februar											
1 Mi	SBP Jg. 9	1 Mi		1 Sa		1 Mo	Maifeiertag	1 Do	Anmeldung MÜPRÜ ZP 10/Bekal	1 Sa		
2 Do	SPF	2 Do		2 So		2 Di	Team/Abi GL	2 Fr		2 So		
3 Fr		3 Fr	Anmeldung Sek. II	3 Mo	Osterferien	3 Mi	Abi M	3 Sa		3 Mo		
4 Sa		4 Sa		4 Di		4 Do	ZP 10 D	4 So		4 Di		
5 So		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo	MÜPRÜ ZP 10/ EPA 1.-3. Fach	5 Mi		
6 Mo	SBP Jg. 9	6 Mo	Infonachmittag ZP10 / Infoabend 9er	6 Do		6 Sa		6 Di	Abi 1.-3. Fach	6 Do		
7 Di	Anmeldung 5	7 Di	Team	7 Fr		7 So		7 Mi	Abi 1.-3. Fach	7 Fr		
8 Mi	Anmeldung 5	8 Mi		8 Sa		8 Mo		8 Do	Frontleichnam	8 Sa		
9 Do	SK	9 Do		9 So		9 Di	ZP 10 E/LK	9 Fr		9 So		
10 Fr		10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Mo		
11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do	ZP 10 M	11 So		11 Di		
12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Mi		
13 Mo		13 Mo	VERA D	13 Do		13 Sa		13 Di		13 Do		
14 Di	Konzertbesuch Jg. 5/ FK I	14 Di		14 Fr		14 So		14 Mi	10er Abschlussfeier	14 Fr		
15 Mi		15 Mi	VERA M	15 Sa		15 Mo		15 Do	Abiball	15 Sa		
16 Do	Altweiber	16 Do		16 So		16 Di	ZP 10 D NT/SPF	16 Fr		16 So		
17 Fr	bew. Ferientag	17 Fr	VERA E	17 Mo		17 Mi	ZP 10 E NT	17 Sa		17 Mo		
18 Sa		18 Sa		18 Di		18 Do	Christi Himmelfahrt	18 So		18 Di		
19 So	Rosenmontag/Bewegl.	19 So		19 Mi	Abi Blo	19 Fr	bew. Ferientag	19 Mo	Brückenkurs/Sportfest (Platzhalte	19 Mi		
20 Mo	Ferientag	20 Mo		20 Do	Abi EW + GE	20 Sa		20 Di	Brückenkurs	20 Do		
21 Di	Studententag	21 Di	Konzertbesuch Jg. 6/ FK II	21 Fr		21 So		21 Mi	Zeugnisausgabe	21 Fr		
22 Mi	Weißer Rose Tag / Theaterworkshop 2 Kl.9	22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do	Sommerferien	22 Sa		
23 Do		23 Do		23 So		23 Di	SK, ZP 10 M NT	23 Fr		23 So		
24 Fr		24 Fr		24 Mo	EST Querstr	24 Mi	Abi 4. Fach	24 Sa		24 Mo		
25 Sa		25 Sa		25 Di	EST Querstr.	25 Do	Abi 4. Fach	25 So		25 Di		
26 So		26 So		26 Mi	Abi D	26 Fr		26 Mo		26 Mi		
27 Mo		27 Mo		27 Do	Kulturtag	27 Sa		27 Di		27 Do		
28 Di	FK III	28 Di	ZK Q2	28 Fr	Abi E	28 So		28 Mi		28 Fr		
		29 Mi		29 Sa		29 Mo	Pfingstmontag	29 Do		29 Sa		
		30 Do	1. ZAA	30 So		30 Di	Pfingsterien	30 Fr		30 So		
		31 Fr	Letzter Schultag Q2			31 Mi	Beratung MÜPRÜ ZP 10 2. ZAA			31 Mo		

EST: Elternsprechtag
 FPA: Fachprüfungsausschuss
 FK: Ma./Ir./M/De/Ir/EW
 FKII: En./N/NW/SoWi/Kultur
 FKIII: Fr./Pl./PP/Rei./Sp./
 TC: GL./HW/WU/INF
 KPF: Klassenpflegschaft
 KT: Kompetenztag
 LSE: Lernstandshebung Jg. 8
 LT: Noten: letzter Termin
 Päd.HT: Pädagogischer Halbttag
 PV: Personalversammlung
 QK: Quartalskonferenz
 SBP: Schülerbetriebspraktikum
 SchILF: Schulinterne Lehrerfortbildung
 SK: Schulkonferenz
 SPF: Schulpflegschaft
 TS: Teamsitzung
 TeWo: Themenwoche
 WaWo: Wanderwoche 6/12
 ZK: Zeugniskonferenz
 WRT: Weiße-Rose-Tag 10

Wir werden wieder richtig gefordert

Liebe Eltern, Schüler, Lehrer und „Ehemalige“,

bereits fast ein Drittel der Eltern unserer „Scholle-Schüler“ unterstützt mit einem Mitglied und seinem Jahresbeitrag von 25,- € den Schulverein und seine Förderungen.

**Der
Schulverein
hilft**



Seit vielen Jahren konnten wir schon sehr wirksam unterstützen.

Besonders im vergangenen Jahr 2022 bildete die Unterstützung der Schulhofgestaltung in der Uhlandstraße, sehr stark getragen durch die Stadtsparkasse Solingen, einen besonderen Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit.

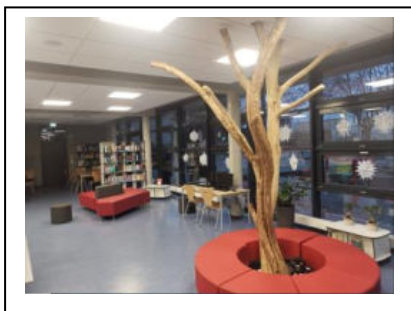
Die neue Mediothek mit ihren Bildungsangeboten mit den „Chil-Ecken“, das Forum Querstraße, die „gesunde Schule“, die „Weiße Rose“, Ausstattungsgegenstände, die die vorgesehene Nutzungszeit eben nicht ganz erreichen, und vieles Andere mehr bedurften und bedürfen unserer Unterstützung.

Besonders im vergangenen Jahr mussten wir unplanmäßig bei der Unterstützung mehrerer bedürftiger sowie ukrainischer Schüler „einspringen“.

Wir benötigen auch „Akteure“!

Wir brauchen aber „junges Blut“!

Um Sie über die konkrete Arbeit des Vorstandes zu informieren, der bei unserer Jahreshauptversammlung, vsl. im Oktober 2023, wieder neu gewählt werden soll, führen wir im ersten Halbjahr 2023 einen „informellen Grillnachmittag“ durch. Zu dessen Vorbereitung wären Interessenbekundungen sehr willkommen, auf deren Basis dann persönliche Einladungen versenden werden.



In der Hoffnung, dass Sie Mitglied oder „Akteur“ im

Schulverein
der Geschwister-Scholl-Schule Solingen e.V.
schulverein@scholle-solingen.de

... werden wollen, melden Sie sich bitte unter 0172 6529 506, per E-Mail, bei den Elternabenden oder in den Sekretariaten – wir informieren Sie!

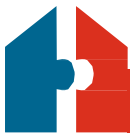
Konto: Stadtsparkasse Solingen IBAN DE4734250000000602037

BIC:SOLSDE33XXX

Vorstand Vorsitzender
stellvertretende Vorsitzende
Kassiererin
Schriftführerin

Peter Daute
Yvonne Haase
Aurore Dunogeant
Annette Rosenkaymer

Tel: 0172 65 29 506



Schulhunde an der Scholle

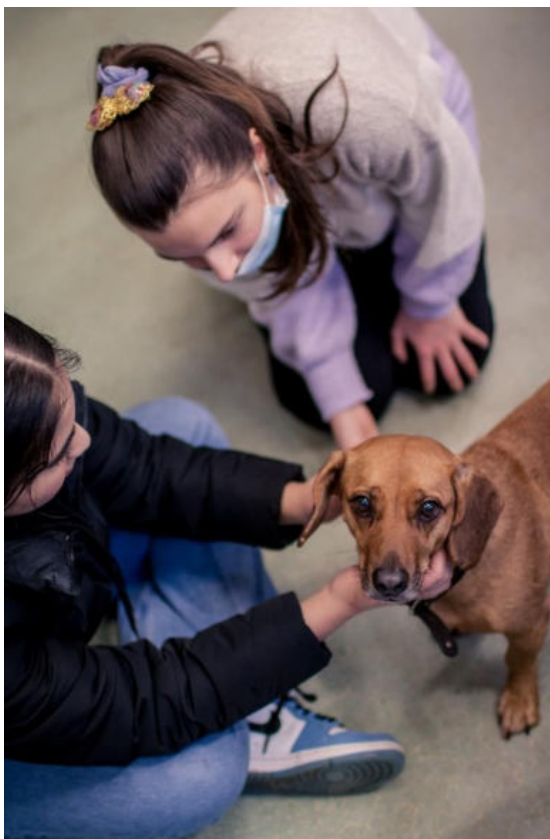
„Wenn ich weiß, dass wir die Schulhunde in unserer Klasse haben, gehe ich noch viel lieber zur Schule.“ (Schülerin, Klasse 7c).

Jab und Punch sind zwei so könnte man meinen, gewartet haben, Ursprünglich sind sie und dort von einem worden. Die zwei Doppelpack, da Punch Ihre spezifischen Namen Sportart ihrer



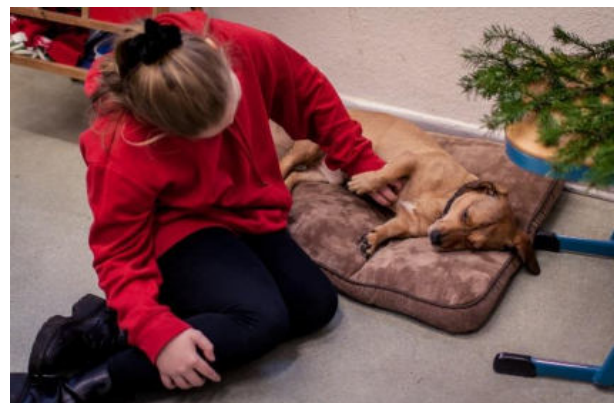
kleine Mischlingshunde, die, auf ihre Bestimmung Schulhunde zu werden. Straßenhunde aus Ungarn Partnertierheim vermittelt Frohnaturen gibt es nur im Jabs Mutter zu sein scheint. haben die zwei aufgrund der Besitzerinnen erhalten -

Kickboxen. Schon dort haben sie von Beginn an tatkräftig unterstützt, wenn es um Newcomer- oder Kindertraining ging.



Das perfekt eingespielte Duo verzaubert auch in der Schule jegliche Schülerherzen aller Altersstufen und hat schon manch einer/einem über Prüfungsangst hinweggeholfen. Auch Konzentrationsschwierigkeiten verfliegen, wenn die zwei unterstützend zur Seite „sitzen“. Bei Präsentationen nicht allein vor der Klasse zu stehen, sondern einen ruhigen, unterstützenden Begleiter bei sich zu haben, ermutigt ungemein. Nicht nur Schüler*innen profitieren von den vierbeinigen Helfern, sondern auch Lehrer*innen gehen mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht an den Schulhunden vorbei. In der Pause wird gerne gestreichelt und der Stress vergessen.

„Das Miteinander der Klasse und die allgemeine Rücksichtnahme aufeinander verstärkt sich, wenn Hunde anwesend sind.“ (Lehrer*in).





Auch Emilio, ein Deutsch Drahthaar aus dem portugiesischen Tierschutz, hat die Scholle bereits im Sturm erobert.

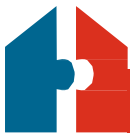


Die Schnupperstunden im Pädagogik-LK in der Oberstufe werden dank der vierbeinigen Unterstützung zum Highlight der Schulwoche. Während die Schüler*innen intensiv arbeiten, wuselt Emilio durch den Kursraum und holt sich Streicheleinheiten ab, oder liegt entspannt auf seiner Decke neben der Tafel und wartet auf seinen Einsatz. Da wird der Stress einer langen Schulwoche schnell zur Nebensache, wenn er einfach „weggestreichelt“ werden kann.



Schon bald sollen die Fellnasen mit ihrer professionellen Schulhund-Ausbildung beginnen, um künftig allen Schüler*innen der Scholle beim Lernen zur Seite stehen zu können.

L. Siepmann



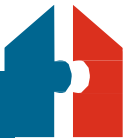
Bundesweiter Junior-Ingenieur-Wettbewerb „Brücken schlagen“



Der WP 1 Kurs Arbeitslehre Technik von Herrn Falk nimmt dieses Halbjahr mit den Klassen 8a,b,c am bundesweiten Junior-Ingenieur-Wettbewerb „Brücken schlagen“ teil. Mit rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit.



Aufgabe war es, das Modell einer Fuß- und Radwegbrücke zu entwerfen und zu bauen. Es sind dabei tolle Ergebnisse von Hängebrücken über Schrägseilbrücken bis zu Fachwerk- und Bogenbrücken entstanden und wir sind gespannt ob Modelle in die nächste Runde kommen und wir Preise gewinnen können.

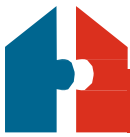


Schüler/innen der 6a bauen einen Kubikmeter

An dem Projekttag sollte überprüft werden, wieviel Kinder in einen Kubikmeter passen. Dafür baute die Klasse mit großer Begeisterung aus Holzleisten einen Würfel mit der Kantenlänge von einem Meter. Dann wurden überprüft wieviel Schüler/innen im Holzwürfel Platz hatten.



Der Holzkubikmeter wurde durch Nagel- und Schraubverbindung so stabil gebaut, dass er zum Testen auch für andere Klassen zur Verfügung steht, wenn das Thema Rauminhalt im Mathematikunterricht ansteht.



Carjons

Die Schüler/innen des Technikunterricht im Jahrgang 7 stellen Carjons her. Carjons sind Percussion Musikinstrumente, mit denen die Kinder nach der technischen Fertigstellung auch ohne viel Übung Musik machen können. Einige der Carjons konnten später im Musikunterricht eingesetzt werden.



**FREIwillIGEN-
DIENSTE** IM IN- UND
AUSLAND

**JETZT
BEWERBEN**

www.donboscovolunteers.de

Engagiert für
junge Menschen

Nicht nur Zuschauer
in der Welt sein, son-
dern mitgestalten!

 **DON BOSCO**
volunteers

Warum gibt es Krieg?

Letters of hope – Wenn Kinder Kindern helfen „Warum gibt es eigentlich Krieg?“ Eine gute Frage, der sich die Klasse 6c (jetzt 7c) nach dem Besuch der Fotoausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns“ in der Mediothek der GSS stellen wollte. Nachdem die Schüler:innen der Klasse die Fotografien von Kindern im Auffanglager Moria in Griechenland gesehen und ihre Geschichten erfahren hatten, lies diese Frage sie nicht los. Auch deshalb, weil gerade in Europa Krieg ist.

Das Bedürfnis, die Bilder des Krieges in der Ukraine, die auch in den sozialen Medien allgegenwärtig sind zu besprechen, war sehr groß. Noch größer war allerdings der Wille, selbst etwas zu tun. „Da muss man doch helfen können!“ Es wurden im Klassenrat gemeinsam Ideen diskutiert und verworfen, bis der Entschluss gefasst war, eine Sachspendenaktion ins Leben zu rufen, um den Menschen zu helfen, die auf der Flucht vor dem



Krieg alles zurücklassen mussten. Eltern, Kinder und Lehrer:innen der Klasse sammelten gemeinsam fleißig Sachspenden: Neben Kleidung, Hygieneartikeln und Spielzeug kamen auch Babynahrung und Lebensmittel zusammen. Alles trat dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern die Reise ins ukrainische Grenzgebiet an. Neben den dringend



benötigten Sachspenden wollten die Schüler:innen auch Worte der Hoffnung schicken, die besonders den geflohenen Kindern in diesen schweren Zeiten Mut machen sollten. Dafür wurde am Kompetenztage im Rahmen der Schreibkompetenz gemeinsam an den Formulierungen getüftelt, es wurden englische Vokabeln

nachgeschlagen und Illustrationen gestaltet. Und so reisten neben den Sachspenden auch die „Letters of hope“ als Botschaft der Unterstützung und des Mitgefühls ins ukrainische Grenzgebiet. Die Schüler:innen haben gezeigt, dass jeder etwas tun kann, um Menschen in Not zu helfen – und dass Zusammenhalt einen Unterschied macht.

L. Siepmann



Schulinterner Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6 2022



Am 7. Dezember 2022 fand an der Umlandstraße der schulinterne Vorlesewettbewerb der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen statt.

Aus den Klassen 6a – 6e wurden jeweils die besten Vorleser zum Wettbewerb geschickt.



Beim Wettbewerb mussten jeweils ein selbstausgesuchter und ein von der Jury vorgegebener Text vorgelesen werden. Der vorgegebene Text stammte in diesem Jahr aus dem Buch:

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel

Die Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen: P. Asbeck, S. Hülskramer und C. Altan-Yildizli, beurteilten die Vorträge nach Lesesicherheit und Vortragsform.

Preise gab es für alle Vorleser in Form von Urkunden, Buchgutscheinen und Nikoläusen.

Der Schulsieger nimmt am Wettbewerb auf Stadtebene im Februar teil.

Die Klassensieger 2022 waren:

Klasse	Name	Platz
6a	Leonie Schneeloch	4
6b	Solin Sulaiman	3
6c	Kijara Donning	1
6e	Katharina Landschoof	2



**Schulsiegerin 2022 wurde:
Kijara Donning – Klasse 6c**

DIE FACHSCHAFT ITALIENISCH BERICHTET...

Ausflug zum Düsseldorfer Bambi Filmstudio

Kurz vor den Herbstferien 2022 konnten die Italienischkurse der Oberstufenjahrgänge Q1 und Q2 ein bisschen italienische Luft schnuppern: die Schüler:innen besuchten die 25. Cinema! Italia! – Tournee auf ihrer Station im Düsseldorfer „Bambi Filmstudio“.



Zwei Filme zeigten einen aktuellen Blick auf die Lebenswelt in Italien, auf die Widersprüche und Gemeinsamkeiten einer multikulturellen Gesellschaft. Die Komödie „Come un gatto in tangenziale 2“ (dt.: Wie eine Katze auf der Autobahn) und das Drama „Il legionario“ (dt: Der Legionär) boten viele neue Eindrücke und Blickwinkel und dank deutscher Untertitel war selbst der römische Dialekt verständlich...

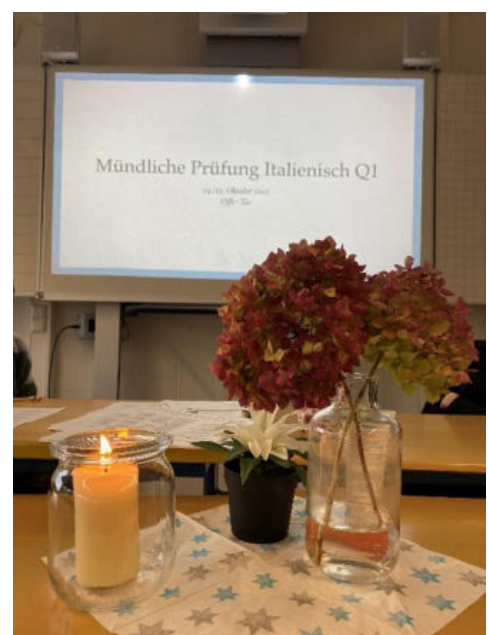


Dieser Ausflug bereitete die Schüler:innen auf die nach den Herbstferien stattfindende mündliche Prüfung vor, die jährlich die 1. Klausur im Fach Italienisch für den 12. Jahrgang ersetzt.

Die Prüfung findet als Partnerprüfung statt und setzt sich aus zwei Prüfungsteilen zusammen.

„Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“.

Die Schüler:innen waren sehr gut vorbereitet und die Fachschaft Italienisch mit dem diesjährigen Durchlauf der mündlichen Prüfung zufrieden.



Für die Fachschaft Italienisch Frau Offermann und Frau Tacchi-Pelli

Neues aus der Mediothek Uhlandstraße



GROßES WEIHNACHTSRÄTSEL

WER WEIß DENN SOWAS?

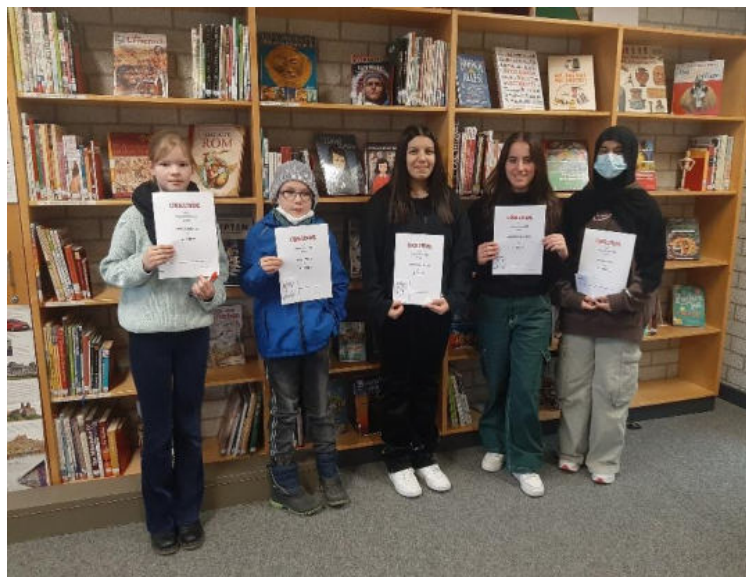
LUSTIGES UND KNIFFLIGES RUND UM DIE BIBLIOTHEK

Seit Mitte September betreue ich die Bibliothek an der Uhlandstraße. Sie ist an den langen Tagen jeweils von 13.20h bis 14.05h geöffnet.

Lesefreudige Kinder finden hier jede Menge Bücher zum Schmökern.

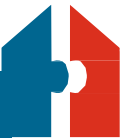
Einige neue Titel werden im Januar vorgestellt.

Zur Weihnachtszeit startete ich ein Weihnachtsrätsel, an dem viele engagierte Schüler/innen ihre Freude hatten. Die Auswertung erfolgte während der Weihnachtsferien und zeigte ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Besten. Auf dem Siegertreppchen platzierten sich 7 Schüler/innen aus den Jahrgängen 5 bis 7. „Gold“ und „Silber“ konnten je zweimal vergeben werden und „Bronze“ sogar dreimal. Als Preise winkten Mensagutscheine. Außerdem gab es für die restlichen Teilnehmer/innen Trostprie.



Über die Akzeptanz des Rätselratens habe ich mich sehr gefreut, was mich auch zu weiteren Aktionen motiviert.

Sabine Schlesinger



Manga, Manga - und mehr!

Mit SpyxFamily und Given eröffnet die Mediothek auf der Querstraße zwei neue Manga Reihen und ergänzt die beliebte One Piece-Serie mit der druckfrischen Ausgabe 100. Spannende Neuzugänge gibt es auch bei den Jugend- und Abenteuerromanen. Es lohnt sich also vorbeizuschauen!



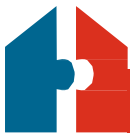
Die Anschaffung dieser neuen Bücher wurde mit Fördermitteln der Bezirksvertretung Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid ermöglicht. Dafür vielen Dank an die Bezirksbürgermeisterin Gundi Hübel.

Darüber hinaus ist die Mediothek Kooperationspartner der Stadtbibliothek Solingen und wird von den Stadtwerken Solingen gefördert.

Viel Freude beim Lesen wünschen

Anja Reck und Heidi Laux





Zu Gast an der Scholle: Die Physikanten

Für den 18. November war es nach 2014 nochmals möglich, die aus dem TV bekannte Naturwissenschaftsshow "Die Physikanten" an die Scholle zu holen.



In zwei Auftritten präsentierten die Physikanten den Schülerinnen und Schülern der Querstraße

besondere Experimente aus Physik und Chemie: unter anderem Riesenrauchringel, ein Schüler unter Hochspannung, eine Menschenkette als Stromleiter, der Feuertornado oder flüssiger Stickstoff begeisterten Schüler- und Lehrerschaft.

Christian Ritt



Unsere Schülerlotsen

Wie in jedem Schuljahr ließen sich auch in diesem Jahr wieder freiwillige Schüler und Schülerinnen aus dem Jahrgang 7 von der Verkehrspolizistin Katrin Grastat zu Schülerlotsen/Verkehrshelfern ausbilden. Sie haben dabei gelernt, Bremswege bei verschiedenen Geschwindigkeiten zu berechnen, bei welcher Situation das Lotsen gefährlich bzw. verboten ist (Nebel, Glatteis, schneebedeckte Fahrbahn...) und wie man korrekt in den laufenden Verkehr eingreift, ohne sich selbst zu gefährden.



Seit Mitte Oktober stehen nun jeden Morgen zwischen 2 und 4 Siebtklässler/innen von 7.40 bis 8.10 Uhr vor dem Schulhof an der Umlandstraße und bringen ihre Mitschüler/innen – aber auch Erwachsene und Kindergartenkinder – sicher über die Straße.

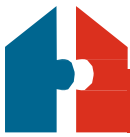
Sie erinnern ihre Mitschüler/innen daran, dass eine Straßenüberquerung neben der Lotsenstelle unsicherer ist, denn die Autofahrer sehen die meist dunkel gekleideten Kids im Dunkeln nicht; sie sprechen falschparkende Eltern an, wenn diese die Lotsenstelle blockieren und weisen sie auf bessere Haltemöglichkeiten hin....

Anfangs waren einige Verkehrshelfer/innen recht unsicher, doch von Woche zu Woche und von Einsatz zu Einsatz steigt das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit. Inzwischen greifen die Schülerlotsen selbstorganisiert zu Jacken, Westen, Cappys, Kellen und Pylonen und verrichten verantwortungsvoll ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Im April nehmen die Schülerlotsen an einem Quiz teil, der 40 Fragen rund um den Lotsendienst beinhaltet. Hier qualifizieren sich drei Besten der Scholle zu den Stadtmeisterschaften. Im Mai treffen sich dann die Besten aller Solinger „Lotsenschulen“ zum Vergleich. Es müssen Schätzfragen und Rollenspiele gemeistert werden. Hier kann man sich zum Landesfinale - und vielleicht auch noch zum Bundessfinale - qualifizieren. Selbstverständlich gibt es auch Preise zu gewinnen.

Die Schülerlotsen, die bis Ende regelmäßig ihren Dienst an der Straße pflichtbewusst verrichten, werden von der Polizei ins Kino eingeladen. Diese Veranstaltung, die coronabedingt mehrfach ausgefallen ist, darf endlich wieder stattfinden. Darauf freuen sich schon: Mohammad, Gionatan, Mikail, Nico, Davide, Ben, Nool, Serena, Elli, Catherina, Alexandra, Malak, Hannah, Eslem, Sueda, Luis, Lilli, Rafi, Dylane, Colin, Gabriel.

D. Kugel



Info-Truck der Metall- und Elektronikindustrie an der Scholle

Bereits im August stattete einer der bundesweit zehn Info-Trucks der Metall- und Elektronikindustrie der Scholle einen Besuch ab. Verteilt auf zwei Ebenen konnten sich hier Schüler:innen auf einer Fläche von über 80 qm über die unterschiedlichen Berufe der Branche informieren.

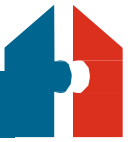


In der oberen Etage konnten sich die Schüler:innen mit kurzen Filmen über die Berufsfelder informieren oder sich über Bewerbungs- und Praktikumsmöglichkeiten informieren.



Die untere Etage legte einen Schwerpunkt auf praktisches Arbeiten, sodass hier an unterschiedlichen Werkstationen erste Erfahrungen gesammelt wurden.

Im Rahmen der Berufsorientierung konnte Frau Altan-Yildizli den Truck für den Stopp an unserer Schule gewinnen, um so nicht nur die Berufe der Metall- und Elektronikbranche für die Schüler:innen greifbarer zu machen, sondern auch Mädchen darin zu bestärken, sich für eine Ausbildung in einem technischen Bereich zu begeistern.



Die 6a bei der Müllsammelaktion der Scholle



Die Scholle und die Umgebung sollen sauberer werden!!! Alle Klassen der Scholle am Standort Uhlandstraße helfen mit! Auch die Schülerinnen und Schüler der 6a sind mir großem Eifer dabei. Zu Beginn wird die Strecke festgelegt, die Straßenseiten aufgeteilt, die Zangen, Gummihandschuhe, Mülltüten und Warnwesten verteilt – dann geht es los! Innerhalb einer Schulstunde werden Gehwege, Rinnsteine, Parkbuchten, Hecken, Spielplätze, Glascontainer- und Kleidercontainerstandorte... ordentlich vom Müll befreit. Die Kids sind jedes Mal darüber entsetzt, was Menschen einfach so in der Natur entsorgen. Die Zangen klappern regelmäßig, die Tüten füllen sich kontinuierlich. Am Ende wird alles in den Müllboxen der Schule entsorgt, die Zangen und Westen zurückgebracht, die Hände gewaschen und desinfiziert. Und die Kids sind froh, etwas zum Erhalt der Natur beigetragen zu haben.

D. Kugel

Abschlussfahrt Klasse 10A

Am 12.9.2022 um 8 Uhr fuhren wir 6 Stunden nach Sankt Peter-Ording. Dort hatten wir zwei Stunden Zeit unsere Koffer auszupacken und uns in unseren Häusern einzurichten. Um 16 Uhr trafen wir uns alle, um die Regeln vor Ort zu besprechen, danach durften wir bis 18 Uhr die Innenstadt erkunden und um 18 Uhr gab es Abendessen. Im Anschluss überzeugten uns unsere Lehrerinnen, noch eine Wanderung zum Leuchtturm und zum Meer zu machen.



Um 22 Uhr war Nachtruhe. Am nächsten Tag haben wir direkt nach dem Frühstück eine Fahrradtour gemacht. Wir sind bis nach Sankt Peter-Ording gefahren und von da aus zum Strand gelaufen. Auf dem Weg dorthin haben wir noch ein Fischbrötchen gegessen - jeder hat es probiert 😊. Nach dem Strandbesuch gab es auch noch ein Eis- an diesen Tag wurden wir sehr gut gepflegt.

Am nächsten Tag haben wir uns den Westküstenpark angeschaut und eine Robbenfütterung besucht - alles wieder zu Fuß.

Unser letzter wirklicher Tag, der Donnerstag. Sehr früh (aus Schülersicht) sind wir mit dem Bus zum Strand gefahren. Dort machten wir eine Wanderung.





Viele zogen ihre Schuhe aus, um den Sand zu spüren, andere suchten Krebse oder redeten einfach mal entspannt. Im Anschluss durften wir die Stadt



erkunden und noch Souvenirs kaufen. Zurück wurde natürlich gelaufen. Ich glaube, es waren an dem Tag mehr als 10 km.



Abends haben wir dann zusammen mit der 10b gegrillt, getanzt und viel gelacht. Auch Frau Berger und Frau Beisicht hatten viel Spaß beim Feiern. Nach dem Essen sollten wir unsere Hütten sauber machen, weil wir am nächsten Tag morgens losfahren mussten, so gegen 9 Uhr.

Die Rückfahrt war leider für alle der Horror. Bus Panne, Buswechsel und nach 11 Stunden endlich zurück.

Wir alle werden diese sehr sportliche Klassenfahrt lange in Erinnerung haben.

Danke auch noch einmal für die großartigen Abschlussfahrt T-Shirt an Herrn Pruski.



Om und Nassim

Berlin calling – Stufenfahrt der Q1 nach Berlin

Am 12.09.2022 war es endlich soweit und der aktuelle Q1 Jahrgang der Scholle konnte mit seinen beiden Beratungslehrern Frau Mercan und Herrn Hugo, mit bester Unterstützung von Herrn Luckner, seine fünftägige Kursfahrt nach Berlin antreten.

Nach einer angenehmen Busreise mit einem sehr guten, freundlichen Fahrer erreichten wir gegen frühen Abend unsere Unterkunft, ein Hostel in Schlagweite zum Zentrum der Hauptstadt. Nach einem ersten Akklimatisieren und Beziehen der Zimmer (die Lehrkräfte waren dabei in themenspezifischen Sportlerzimmern untergebracht, sehr spektakulär), wurde die direkte Umgebung erkundet und manch kulinarisches Highlight entdeckt. Zum Ausklang des Ankunftstages konnten die SchülerInnen in der hauseigenen Karaoke Bar ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis stellen – so mancher DSDS Juror hätte dabei erstaunt mit den Ohren gewackelt...

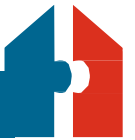
Für den Dienstag stand ganz groß Kultur auf dem Programm mit dem Entern der Museumsinsel und dem Besuch diverser Museen von Pergamon über Alte Nationalgalerie bis Bud Spencer Museum ☺. In Verbindung mit dem Besuch der Museen erhielten die SchülerInnen auch ihren ersten Auftrag für den über die Woche laufenden Fotowettbewerb. Manch einer nutzte zudem die



Gelegenheit, um vom Dach des Berliner Doms die schöne Aussicht über die Stadt zu genießen. Am Nachmittag wurden noch diverse historische Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie das Brandenburger Tor, Checkpoint Charly, die Humboldt Universität oder die Staatsoper Unter den Linden angesteuert. Garniert wurde das Ganze dabei immer wieder von geschichtlichem Background zu den jeweiligen Orten.



Am Mittwoch ging es zur Eastside Gallery, wo ein langes Stück der Berliner Mauer samt Kunstwerken begutachtet werden konnte und es viele interessante Informationen zur deutschen Teilungsgeschichte gab, die exemplarisch an dem ehemaligen Grenzübergang Oberbaumbrücke deutlich wurden. Im Anschluss hatten die SchülerInnen Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt mit ihren vielen bunten Vierteln, wie beispielsweise das pulsierende Neukölln, Friedrichshain oder Kreuzberg, zu erkunden.



Dabei ergab sich für Herrn Hugo ein persönliches Highlight, als er die lebende Basketball Legende Dirk Nowitzki treffen konnte, der sich im Rahmen der Basketball-EM in der Stadt aufhielt.

Am Donnerstag kam es zu einem weiteren Höhepunkt der Reise, als wir den deutschen Bundestag besuchten und dabei die Gelegenheit hatten, ein Gespräch mit dem Solinger Bundestagsabgeordneten Jürgen Hardt zu führen. Hierbei kam es zu lebhaften Diskussionen mit unseren SchülerInnen, so dass gar der zeitliche Rahmen nicht ausreichte, um alle Themen abzuhandeln und man sich auf ein anschließendes Treffen in der Schule verständigte. Im Anschluss an das Gespräch wurde mit einer Führung der Sitzungssaal des Bundestages in Augenschein genommen und zum spektakulären Abschluss die Kuppel des Reichstages besucht. Von hier aus ergab sich ein herrlicher Rundumblick über die gesamte Hauptstadt. Jeweils auf dem Hin- und Rückweg hat unser ortskundiger Busfahrer uns noch an so manchen touristischen Hotspot der Stadt gefahren, so dass zum Beispiel Siegestsäule, Schloss Bellevue oder der Fernsehturm nicht auf der Strecke blieben. Zum Abschluss des Tages und unserer Kursfahrt fanden wir uns alle noch einmal in einem Tagungsraum des Hostels zu einem bunten Abend zusammen. Hier wurde anhand der von den SchülerInnen geschossenen Fotos ein Bilder-Quiz gespielt sowie die besten Exemplare der Woche prämiert. In bester Laune und mit vielen Lachern wurde so dieser letzte Abend im Hostel beschlossen.



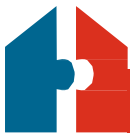
Am nächsten Morgen ging es mit dem Krähen des Hahnes zurück gen Solingen und eine rundum gelungene Kursfahrt nahm mit vielen schlafenden Reisenden und zahlreichen Erinnerungen im Gepäck ein geruhsames Ende.

Und so sah das Ganze aus SchülerInnen Sicht aus. Ein kurzer Reisebericht von Marie Schröder:

Stufenfahrt der Q1 nach Berlin

12.09.'22

Unsere Stufe hat sich um kurz vor 8 Uhr an der Querstr. getroffen, um dort gemeinsam in den Reisebus zu steigen. Wir sind gegen 18 Uhr an unserem Hostel angekommen. Herr Hugo und Frau Mercan haben uns unsere Zimmer gegeben und wir durften erst mal unsere Zimmer einrichten. Anschließend haben wir uns nochmal kurz als Stufe versammelt, um die Regeln nochmal zu besprechen. Da es schon zu spät war, um noch großartig was zu machen, durfte sich jeder frei bewegen. Einige sind in Gruppen durch die Gegend gelaufen und haben sich dort umgesehen. Abends gab es in dem Hostel einen Karaokeabend, an dem viele aus unserer Stufe teilgenommen haben.



13.09.'22

Heute sind wir alle zusammen mit der U-Bahn zur Museumsinsel gefahren. Dort haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und konnten dann durch die 5 verschiedenen Museen gehen. Zusätzlich sollten wir „Beweisfotos“ machen, die wir dann Herr Hugo schicken sollten (denn am Ende unserer Fahrt wurden diese dann gezeigt). Auch durften wir uns bis 15 Uhr frei in dem Berliner Stadtteil aufhalten. Um 15 Uhr haben wir uns dann alle wieder am Brandenburger Tor getroffen. Dort haben wir ein Gruppenfoto gemacht. Gemeinsam sind wir dann zum Checkpoint Charlie gelaufen. Dort hat Herr Hugo uns Geschichtliches zu dem Ort erzählt. Anschließend konnte jeder frei entscheiden, ob er noch in Berlin herumfahren wollte oder lieber zum Hostel wollte. Abends haben einige mit Herr Hugo zusammen Fußball und Basketball geguckt. (Es war sehr witzig).



14.09.'22

Heute sind wir zur Eastside Gallery gefahren, um uns dort einen Teil der Berliner-Mauer anzuschauen. Wir sind dort ein Stück lang gegangen und durften uns danach wieder frei bewegen. Jeder hat was anderes gemacht, daher hat jeder hier seine eigenen Erinnerungen.

15.09.'22

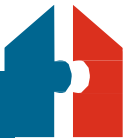
Heute hatte Herr Hugo Geburtstag. Wir haben am Vortag schon mit Frau Mercan besprochen, dass wir ihm alle zusammen „Happy Birthday“ singen. Herr Hugo hat sich sehr gefreut, besonders über den Basketball unterzeichnet von jedem aus der Stufe.

Nach dem Frühstück sind wir dann zum Bundestag gefahren und haben dort mit dem Politiker Jürgen Hardt gesprochen. Anschließend haben wir eine Führung durch den Bundestag bekommen. Danach durften wir in die Kuppel, von der man einen tollen Ausblick hatte.

Da das unser letzter gemeinsamer Abend war, haben wir uns alle nochmal getroffen und die Bilder angeschaut, welche wir Herrn Hugo schicken sollten. Drei Personen mit den besten Bildern haben sogar einen kleinen Preis gewonnen.

16.09.'22

Wir sind morgens alle früh raus und haben uns dann relativ zeitig nach dem Frühstück auf den Weg zurück nach Solingen gemacht. Abschließend kann man sagen, dass unsere Stufenfahrt sehr gelungen war und wir viele Erinnerungen schaffen konnten.



Forensik: Gastvortrag in der Q2

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde den Schüler:innen der Erziehungswissenschaften-Kurse der Q2 heute ermöglicht, einem Gastvortrag zweier Vertreter der *Forensischen Psychiatrie II* aus Langenfeld beizuwohnen.



Dr. Kai Thomas, leitender Oberarzt, und Jochen Abels, Pflegedienstleiter, berichteten zunächst anschaulich über die Resozialisierung straffälliger Menschen, deren Handlung auf eine Persönlichkeitsstörung zurückzuführen ist. In ihrem Vortrag gingen beide Dozenten zunächst auf ihre Tätigkeit in der Klinik ein und stellten anschließend die Arbeitsweisen und auch die Therapiemöglichkeiten dar. Immer wieder bezogen sie sich dabei auf Fallbeispiele, sodass der Vortrag für alle Zuhörenden lebhaft gestaltet war.



Im Anschluss an den Vortrag bot sich den Schüler:innen die Möglichkeit, noch weitere Fragen an beide Experten zu stellen. Für Schüler:innen und auch die begleitenden Lehrkräfte war es durch diesen lebhaften Austausch ein spannender und auch aufschlussreicher Vormittag.

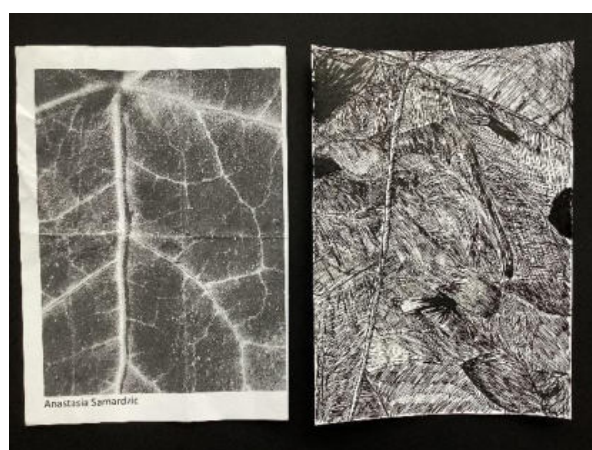
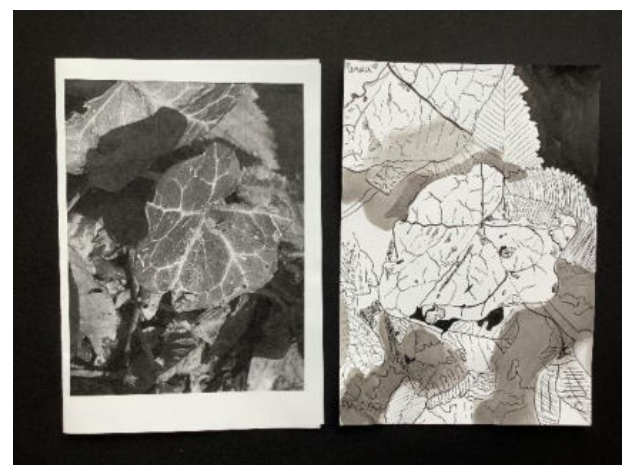
Nahe heran – ganz natürlich

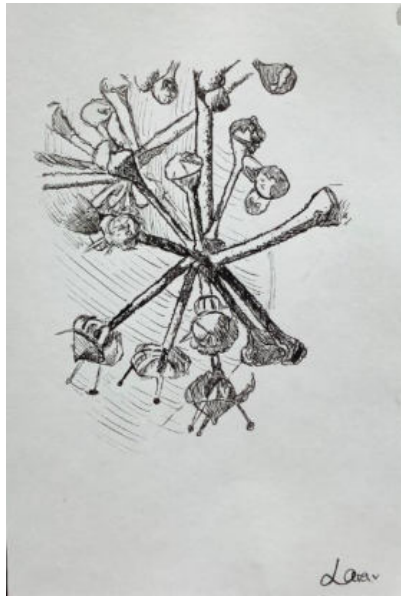
Bericht aus dem Kunstunterricht der Klassen 10d und 10e

Auf dem herbstlichen Schulhof suchten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgang 10 verschiedene Naturmotive, die sie spontan interessierten. Sie fotografierten Ausschnitte dieser Naturmotive - z.B. Baumrinden, Blätter, Astgabeln, natürliche Oberflächen usw. - mit ihren Handy-Kameras. Dabei gingen sie so dicht an die Objekte heran, dass feine Strukturen in den Fokus gerieten.

Zurück im Kunstraum wurden die entstandenen Bilder via MS-Teams am neuen Whiteboard gemeinsam betrachtet. Die Methode ermöglichte so einen Austausch über Blütenstände, Blattformen, Blattadern, Flechten, Moose und andere natürliche Strukturen, die auf unserem Schulhof zu finden sind. Beim praktischen Arbeiten setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem selbst gewählten Naturmotiv grafisch auseinander. Mithilfe von Feder, Pinsel und Tusche entwickelten sie eigene Interpretationen unter Verwendung von Hell-Dunkel und diversen Strukturen auf relativ kleinem Format.

(In Anlehnung an eine Aufgabe von Steffen Wachter aus der Zeitschrift Kunst + Unterricht, Heft 409/410 2017, S. 42 f.)





Anschließend haben diese zwei Klassen (10d, 10e sowie eine Lerngruppe der Oberstufe) die Weihnachtskarten für die Schule gestaltet. Wieder mit Feder und Tusche und diesmal auf aquarliertem Hintergrund.





Weihnachtslieder-Singen in der Uhlandstraße



Kurz vor den Weihnachtsferien gab es in der Uhlandstraße eine kleine, spontane Aktion. Ich hatte bereits im Vorfeld mit verschiedenen Klassen Weihnachtslieder gesungen und gemerkt, wie viel Freude, Ihr beim Singen habt. Daher habe ich mich einfach im Foyer ans Klavier gesetzt und angefangen zu singen. Und Ihr seid gekommen und habt mitgesungen, Euch Lieder gewünscht und viel Spaß gehabt. Dafür sage ich herzlichen Dank und freue mich auf eine eventuelle Wiederholung Weihnachten 2023.

P. Kiesecker

SCHÖNAUEN

...die automobile Welt

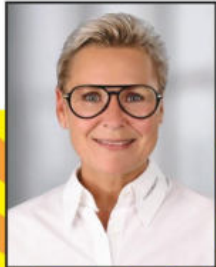


SCHÖNAUEN AUTOHAUS GMBH & CO. KG

**Autohaus Schönauen
Solingen-Ohligs**
Kottendorfer Str. 2-6
42697 Solingen-Ohligs
Tel. 02 12 / 2 23 24 0

**Autohaus Schönauen
Solingen-Mitte**
Friedrichstr. 32
42655 Solingen-Mitte
Tel. 02 12 / 2 23 25 80

**Autohaus Schönauen
Hilden**
Kleinhülsen 30
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 570 40



Senden Sie Ihre
aussagekräftige Bewerbung
per E-Mail oder Post an:
Schönauen Autohaus GmbH & Co. KG
Frau Beate Ballmann
Kottendorfer Str. 2-6 · 42697 Solingen
b.ballmann@schoenauen.com

**Autohaus Schönauen
Erfstadt**
Siemensstr. 10
50374 Erfstadt
Tel. 0 22 35 / 95 45 60

**Autohaus Schönauen
Kerpen**
Kölner Str. 89-93
50171 Kerpen
Tel. 0 22 37 / 92 32 50

www.autohaus-schoenauen.de



Wir suchen für 2023

Ausbildung Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Zuverlässigkeit / Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein /
Leistungsfähigkeit und Initiative / Ausgeprägte Dienstleistungsorien-
tierung / Interesse an kaufmännischen/ komplexen Zusammenhängen
/ Teamfähigkeit / mittleren Schulabschluss bringen Sie mit.

Du erhältst mit dem Eintritt
in unsere Unternehmensgruppe
diverse Vergünstigungen on top u.a.
Corporate Benefits, monatliche
Sachbezüge, Jobrad, Ticketsprinter,
Fitnessstudio

Ausbildung Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d)

Haben Sie das Zeug zu einem „Allrounder“? Wenn es Ihnen leicht fällt, komplexe
technisch-elektronische Zusammenhänge zu verstehen und Sie handwerkliches Geschick
und Fingerfertigkeit mitbringen, dann sind Sie hier bestens aufgehoben. Voraussetzung
ist, dass Sie über Computerkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten
und einen guten Hauptschulabschluss verfügen.

Das bieten wir Ihnen in unseren Ausbildungsstellen

- Hohe Übernahmechancen & Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- Eine intensive Ausbildung in allen Bereichen
- Interessante Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Eigenständige Projekte und Azubi-Workshops

Senden Sie Ihre
aussagekräftige Bewerbung
per E-Mail oder Post an:
Autohaus von Keitz GmbH & Co. KG
Herrn Tim Schallert
Merscheider Str. 76-82
42699 Solingen
tim.schallert@vonkeitz.de

COOL!

Unsere starken Teams
freuen sich auf Sie!



Nutzfahrzeuge



SKODA
Service

autohaus
VONKEITZ
Einfach put!

info@vonkeitz.de
www.vonkeitz.de

Autohaus von Keitz GmbH & Co. KG

Merscheider Str. 76-82 · 42699 Solingen · Tel. 0212 / 33940
Heerstr. 358-364 · 50169 Kerpen-Brüggen · Tel. 02237 / 973050



**Wenn man ein Girokonto hat,
das alles bietet:**
vom Geldautomaten in der Nähe
bis zum Mobile-Banking.
Kostenfrei für alle bis
einschließlich 22 Jahre und
danach mit weiteren
Ermäßigungen!

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadt-Sparkasse
Solingen**